



Politische Gemeinde	3
Schule Unteres Rafzerfeld	16
Kirchen	22
Gesundheit · Soziales	25
Vereine · Anlässe	32
Veranstaltungskalender	64



# information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2024 · Nummer 219

**Titelbild:**

Chilbi 2024 –

Die vom Kulturverein betriebene Hebebühne

**Impressum**

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2025****Bitte senden Sie Ihre Beiträge an**

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH  
oder per E-Mail an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch)

**Redaktion**

Urs Rüegg / Sarah Steiger / Barbara Wuggenig

**Gestaltung**

Barbara Wuggenig

**Konzept**

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

**Druck**

Offsetdruck Schurter, Eglisau

**Inhaltsübersicht****Politische Gemeinde**

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	12
Bibliothek	15

<b>Inserate</b>	14 / 24 / 26
-----------------	--------------

<b>Schule Unteres Rafzerfeld</b>	16
----------------------------------	----

**Kirchen**

Katholische Kirche	22
Reformierte Kirche	23

**Gesundheit · Soziales**

Mütter- und Väterberatung	25
Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland	25
Pro Senectute	27
BaMed	27
55plus Mobil	28
Rotkreuz-Fahrdienst	29
Suchtprävention	29
Spital Bülach	30

**Vereine · Anlässe**

Verein Amphitheater	32
Armbrustschützen Hüntwangen	33
Chilbiverein	34
Familienverein Spielball	36
Frauenturnverein	37
Rafzerfelder Motobikers	38
Kulturverein	40
Musikverband Zürcher Unterland	41
Musikverein Wil Schiessverein	42
Natur- und Vogelschutzverein NVV	44
Pflügerteam Rafzerfeld	46
Rebbaugenossenschaft	48
Samariterverein	49
Pistolenclub Rafzerfeld	50
Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband	50
Schützen Rafzerfeld	51
Trychlergruppe Zürcher Unterland	52
Turnverein	53
Turnverein – Korbball Jugend	56
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	58
Turnverein – Männerriege	59
Webstube	60
Volleyballclub Wasterkingen	62
Ehemalige Volkstanzgruppe Rafzerfeld	62

<b>Adventskalender</b>	63
------------------------	----

<b>Veranstaltungskalender</b>	64
-------------------------------	----

## Liebe Wilemerinnen und Wilemer

### Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Der Herbst mit den leuchtend orange, golden oder tiefrot verfärbten Bäumen ist schon wieder vorbei. Das Herbstlaub wurde gesammelt, Sträucher und Hecken wurden geschnitten. So entstanden jedes Jahr grosse Mengen von Grüngut, die in unserem Dorf in der Grube Neuhaus entsorgt werden konnten.



Die Entsorgungsfahrten zur Grube Neuhaus waren dieses Jahr die letzten, da der Betrieb dieser Entsorgungsstelle Ende November eingestellt wurde und nächstes Jahr seine Tore nicht mehr öffnen wird.

Die Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben wie auch die Einführung des Verursacherprinzips führen zu Änderungen in der Grüngutabfuhr. Die Neuorganisation der fachgerechten Grüngutabfuhr bedeutet, dass das Grüngut in verschiedenen grossen Containern bereitgestellt werden kann und dann mittels regelmässiger Touren durch eine Entsorgungsfirma abgeholt wird.



Es ist vorgesehen, dass die neue Grüngutabfuhr im März 2025 starten wird. Über die genauen Details werden Sie bald mit Flyern und auf der Gemeinde-Homepage informiert.

Schon in wenigen Tagen wird unsere Gemeindeversammlung stattfinden. Das Budget 2025 ist ein Standard-Traktandum. Trotz einiger finanzieller Herausforderungen wird Ihnen eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit kleinem Ertragsüberschuss unterbreitet. Den bisherigen Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 30% beantragt Ihnen der Gemeinderat beizubehalten.

Die Genehmigung eines Baurechtsvertrages ist ein weiteres Traktandum. Die Walter Frei AG beabsichtigt, im Gewerbegebiet Grund ein Gewerbehaus zu realisieren, in welchem sich verschiedene Firmen ansiedeln könnten. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, die Vielfalt der Gewerbebetriebe zu erhöhen und weitere Arbeitsplätze in Wil zu schaffen.

Zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2024, lade ich Sie gerne ein. Nach dem offiziellen Teil erhalten Sie wie gewohnt Informationen zu aktuellen Themen und anschliessend folgt ein Apéro zum Austauschen von persönlichen Meinungen.

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und bestmögliche Gesundheit für das Jahr 2025.

Herzliche Grüsse

*Urs Rüegg, Gemeindepräsident*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Festlegung Gewässerräume im Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Budget 2025

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 1. Oktober 2024 das Budget 2025 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 599'310.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 599'310.00. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 160'390.75. In der Investitionsrechnung sind weder im Verwaltungs- noch im Finanzvermögen Investitionen vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 36 der Zweckverbandsstatuten.

### Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld AWVR – Budget 2025

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 15. Oktober 2024 das Budget 2025 des Zweckverbandes Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 648'050.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 648'050.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 122'237.95. Investitionen im Finanz- und Verwaltungsvermögen sind keine vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten.

### Zweckverband Gruppenwasserversorgung GWVR – Budget 2025

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 15. Oktober 2024 das Budget 2025 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 274'800.00 und einem Ertrag von Fr. 2'900.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 271'900.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 37'407.00. Investitionen im Finanz- und Verwaltungsvermögen sind keine vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten.

### Budget 2025 der Politischen Gemeinde Wil ZH und Festsetzung Steuerfuss

Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 7'422'400.00 und einen Ertrag von Fr. 7'435'450.00 aus. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'050.00, welcher dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben wird.

Im 2025 kann eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem minimalen Ertragsüberschuss präsentiert werden, was in erster Linie auf höhere Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen ist, welche aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre erhöht wurden. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung wird mit höheren Ausgaben im IT-Bereich gerechnet aufgrund des EDV-Outsourcings, welches im 2025 umgesetzt wird. Dem gegenüber stehen tiefere Besoldungskosten aufgrund der Stellenplananpassung im Verwaltungsbereich. Ferner soll im 2025 das Projekt Liegenschaftenstrategie weiter verfolgt werden. Im Gesundheitsbereich ist erneut ein Kostenanstieg zu verzeichnen aufgrund der aktuellen Fallzahlen. Im Bereich der sozialen Sicherheit ist ein höherer Staatsbeitrag für die Zusatzleistungen deklariert, welche zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung führt. Dem gegenüber stehen jedoch höhere Aufwände im Bereich Jugendschutz, welche in erster Linie auf die Erhöhung der Fallpauschale der ergänzenden Hilfe gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG-Fallfinanzierung) zurückzuführen ist. Des Weiteren ist mit höheren Ausgaben im Bereich soziale Sicherheit zu rechnen. Im Bereich Verkehr sind verschiedene Anschaffungen geplant, welche sich in der Erfolgsrechnung 2025 bemerkbar machen. Zudem sind aufgrund der Investitionsprojekte mit höheren Abschreibungen zu rechnen. Dafür entlastet der Strassenfonds des Kantons die Erfolgsrechnung in diesem Bereich. Auf der Einnahmenseite wird mit leicht höheren Steuern als im Jahr 2024 gerechnet. Ferner wurde die Position Grundstückgewinnsteuern, wie eingangs erwähnt, erhöht.

Wesentlich bemerkbar macht sich der erneut tiefere Finanzausgleich, welcher für das Jahr 2025 noch bei gerade einmal Fr. 136'700.00 liegt (im Jahr 2024 waren es noch Fr. 258'000.00 / Minus von Fr. 121'300.00). Der Finanzausgleich ist aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Politischen Gemeinde Wil ZH in den letzten Jahren deutlich gesunken und wird sich auch in Zukunft in diesem tiefen Bereich befinden gemäss der Finanz- und Aufgabenplanung.

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind Ausgaben von Fr. 1'870'000.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 180'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 1'690'000.00. Im Finanzvermögen wird mit Ausgaben von Fr. 50'000.00 gerechnet, welche gleichzeitig die Nettoinvestitionen bilden.

Die rollende Finanzplanung wird von swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2024 bis 2028 zeigt, dass gegen Ende der Planungsperiode mit einem grösseren Haushaltsdefizit gerechnet werden muss. Der Selbstfinanzierungsgrad des Steuerhaushalts reduziert sich ebenfalls gegen Ende der Planungsperiode. In den kommenden Jahren ist somit eine solide und vorausschauende Finanzplanung unabdingbar. Der Finanz- und Aufgabenplan liegt den Stimmberechtigten zur Einsichtnahme ebenfalls auf, bildet jedoch keinen integrierenden Bestandteil des Budgets selbst.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2024 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2025 entnommen werden.

### Steuerfuss

Der Steuerfuss wurde im Rechnungsjahr 2023 auf 30 Prozent gesenkt. Die aktuelle Ausgangslage wie auch die anstehenden Investitionen der kommenden Jahre erlauben keine weitere Senkung des Steuerfusses aus Sicht des Gemeinderats. Entsprechend wird, trotz einem kleinsten Ertragsüberschuss, der Steuerfuss bei 30% belassen und dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet.

Die Gemeinde Wil ZH befindet sich, Stand heute, in einer guten Ausgangslage. Dennoch ist bereits heute bekannt, dass die Kieseinnahmen sinken (Wegfall Tranche aus eigenem Kiesland per 2028 von rund Fr. 520'000.00 – rund 11 Steuerprozent) und auch der Finanzausgleich in den kommenden Jahren auf einem tiefen Niveau bleiben wird. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen, welche sich seit der Umstellung auf HRM2 per 01.01.2019 (Einführung lineare Abschreibung) fast verdoppelt haben und weiterhin jährlich zunehmen.

Die nächste Generation wird sich mit verschiedenen, grösseren Investitionen befassen müssen. So stehen diverse Investitionen in den Liegenschaften der öffentlichen Hand wie aber auch im Tiefbaubereich an. Um eine langfristige Stabilität zu erhalten, soll der Steuerfuss der

Politischen Gemeinde bei 30% beibehalten werden (1% = Fr. 46'467.00).

Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 zur Abstimmung unterbreitet.



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

### Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 11. Dezember 2024, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

#### Traktanden der Politischen Gemeinde Wil ZH

1. Genehmigung Budget 2025 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Gewerbegebiet Grund; Abgabe von 1'331 m2 Gewerbeland, Kat.-Nr. SR\_4187, im Baurecht an die Walter Frei AG; Genehmigung Baurechtsvertrag
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 26. November 2024, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf oder können auf der Webseite der Gemeinde Wil ZH ([www.wil-zh.ch](http://www.wil-zh.ch) / Rubrik Politik / Gemeindeversammlung) eingesehen werden. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

*Der Gemeinderat*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

### Gewerbegebiet Grund; Abgabe von 1'331 m<sup>2</sup> Gewerbeland, Kat.-Nr. SR\_4187, im Baurecht an die Walter Frei AG

Die Walter Frei AG mit Sitz in Wil ZH bezweckt den Betrieb von Gewerbe- und Lagerhäusern sowie aller damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Sie betreibt bereits solche Gebäude auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3911 an der Bahnhofstrasse in Wil ZH. Im Juni 2024 gelangte Peter Frei, Vertreter der Walter Frei AG, an die Gemeinde Wil ZH mit dem Interesse, das Grundstück Kat.-Nr. SR\_4187, Grundstrasse, 8196 Wil ZH, mit einer Fläche von 1'331 m<sup>2</sup> im Baurecht zu erwerben.

Gestützt auf die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH (GO) vom 26. September 2021 ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Einräumung von Baurechten und die Begründung anderer dinglicher Rechte des Finanzvermögens im Wert von mehr als Fr. 300'000.00 (Art. 14 Ziff. 10 GO).

In den vergangenen Monaten fanden verschiedene Gespräche mit Peter Frei statt. Die Walter Frei AG beabsichtigt, ein weiteres Gewerbegebäude auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kat.-Nr. SR\_4187 im Gewerbegebiet Grund zu realisieren. Das Gebäude wie auch das Konzept entspricht den bereits bestehenden Objekten entlang der Bahnhofstrasse und soll KMU's und Einzelfirmen, welche im Handelsregister eingetragen sind, Gewerbefläche zur Miete anbieten. Der Gemeinderat begrüsst die Projektidee der Walter Frei AG zumal sich das Konzept in den vergangenen Jahren bereits bewährt hat. Ferner kommen so auch Kleinstfirmen in den Genuss einer Gewerbefläche ohne selbst grosse Investitionen für ein Gebäude zu tätigen.

Mit diesem Baurecht kann das letzte Stück der gemeindeeigenen Gewerbeparzelle, aus dem aktuell ertragslosen Finanzvermögen, zu einer stetigen Einnahme umgewandelt werden. Dies in Form eines Baurechtszinses, welcher sich den Marktwerten anpasst.

Der Entwurf des Baurechtsvertrags wurde im Detail mit dem Notariat und Grundbuchamt Eglisau sowie der zukünftigen Baurechtsnehmerin (Walter Frei AG) besprochen und überarbeitet. Die Stammparzelle Kat.-Nr. 4188 behält bei der Begründung eines Baurechts die eigene Grundstücksnummer, lediglich die zukünftige Baurechtsparzelle erhält eine neue Katasternummer. Aktuell ist das Grundstück mit der Kat.-Nr. SR\_4187 in der amtlichen Vermessung enthalten. Da das Grundstück bereits einmal mit einem Baurecht belegt war, welches jedoch im

Jahr 2022 wieder gelöscht wurde (GRB-Nr. 83 vom 17. Mai 2022), muss unter Umständen eine neue Grundstücksnummer vergeben werden. Entsprechend kann sich die Kat.-Nr. bis zur definitiven Vertragsunterzeichnung noch verändern.

Durch den Bau der zweiten Erschliessungsstrasse (Kat.-Nr. 4189) ist das letzte Baurechtsgrundstück erschlossen und bereits parzelliert. Aufgrund der zwingenden Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird der grundbuchamtliche Vollzug des Baurechts erst im Nachgang an die Gemeindeversammlung in Auftrag gegeben. So können allfällige Kosten (Notariat- und Grundbuchamt sowie Geometer) vermieden werden, sollte die Gemeindeversammlung dem Geschäft nicht zustimmen. Aus diesem Grund legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Entwurf des Baurechtsvertrags vor, welcher im Inhalt jedoch vollständig der definitiven Fassung entspricht. Allfällige Änderungen am Entwurf des Baurechtsvertrags bedürfen der Zustimmung von beiden Seiten und können demnach nicht einseitig an der Gemeindeversammlung angepasst werden.

#### Die wichtigsten Eckpunkte aus dem Entwurf:

- Kat.-Nr. SR\_4187 Baurechtsgrundstück (auf Stammparzelle Kat.-Nr. 4188)
- 1'331 m<sup>2</sup> im Baurecht
- Landwert: Fr. 532'400.00 (Fr. 400.00 pro m<sup>2</sup>)
- Baurechtszins: hypothekarischer Referenzzinssatz (aktuell 1.75%)
- Baurechtsdauer: 50 Jahre
- Beginn Baurecht: mit der Beurkundung des Vertrags im Grundbuch

Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 zur Abstimmung unterbreitet.

### Offene Jugendarbeit Rafzerfeld – Zusammenarbeit mit der Stiftung MOJUGA

Die Politische Gemeinde Wil ZH verfügt seit der Auflösung des Vereins Jugendtreff Fabrik im Jahr 2022 über keine Jugendarbeit mehr. Mit Beschluss Nr. 72 vom 3. Mai 2022 wurde das von der SUR (Schule Unteres Rafzerfeld) lancierte Projekt «Rafzerfeld rücksichtsvoll» positiv und zustimmend zur Kenntnis genommen, welches die gemeinsame Jugendarbeit im Vordergrund haben soll. In den letzten rund zwei Jahren fanden diesbezüglich Gespräche und Sitzungen statt, um eine gemeinsame Jugendarbeit im Rafzerfeld aufzubauen.

Die Gemeinde Rafz verfügt über eine eigene Jugendarbeit. Aufgrund des fehlenden Angebots im unteren Rafzerfeld besuchen zahlreiche Jugendliche Angebot der Rafzer Jugendarbeit. Ungefähr 10% der Jugendlichen im Jugendtreff Rafz sind Schülerinnen und Schüler der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld (SUR). Bisher hat die Gemeinde Rafz keine finanzielle oder anderweitige Entschädigung der Gemeinden im unteren Rafzerfeld für die Abdeckung der Jugendarbeit erhalten, da eine vertragliche Grundlage fehlt.

Die Gemeinden im unteren Rafzerfeld sowie die Gemeinde Rafz haben ein Interesse an einer künftigen Zusammenarbeit im Bereich Jugendarbeit. Vorausschauend auf die Zusammenlegung der Sekundarschulen der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld und der Gemeinde Rafz mit Schulstandort Rafz wäre dies vorteilhaft, da sich der grösste Teil der Jugendlichen künftig vermehrt in Rafz aufhalten wird.

Die Gemeinden erachten eine Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Stiftung für Kinder- und Jugendförderung MOJUGA als am zielführendsten. Alle Gemeinden schliessen eine bilaterale, individuell auf sie zugeschnittene Leistungsvereinbarung mit MOJUGA ab. MOJUGA ist auf offene Kinder- und Jugendarbeit spezialisiert, sie betreibt aber auch Jugendtreffs.

Die politischen Gemeinden Rafz, Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen möchten ab dem 1. Januar 2025 eine gemeinsame Jugendarbeit im Rafzerfeld betreiben. Zu diesem Zweck wird pro Gemeinde eine separate Leistungsvereinbarung mit der MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung getroffen. Die Leistungsvereinbarungen der vier politischen Gemeinden sind mit Ausnahme der vereinbarten Stunden identisch. Durch den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit MOJUGA beteiligen sich alle Gemeinden des Rafzerfelds anteilmässig an der Finanzierung der Jugendarbeit. Eine Vereinbarung zur Mitfinanzierung der Infrastruktur des Jugendtreffs kann bei Bedarf ergänzend noch zusätzlich getroffen werden.

Das Leistungsangebot von MOJUGA umfasst folgende Handlungsfelder:

- Vernetzung, Steuerung und Koordination
- Begleitung von Jugendräumen
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Projekte und Aktivitäten

MOJUGA übernimmt somit die Jugendarbeit mit Administration, Personalwesen und Verwaltung. Der Jugendtreff Rafz wird personell neu direkt von MOJUGA geführt. Für die Bewirtschaftung des Inventars ist ebenfalls MOJUGA zuständig. MOJUGA betreibt zusätzlich zum Jugendtreff eine aufsuchende Jugendarbeit. MOJUGA sorgt sich um die Vernetzung mit kommunalen Anlaufstellen und kommuniziert auf geeignetem Weg mit den verschiedenen Anspruchsgruppen. Die bisherigen von der Gemeinde Rafz angestellten Jugendarbeitenden werden grundsätzlich von MOJUGA übernommen, sofern dies von ihnen gewünscht wird.

Im Entwurf der Leistungsvereinbarung werden unter anderem der Leistungsumfang in Stunden und die gewünschten Dienstleistungen geregelt. MOJUGA leistet pro Vertragsjahr 340 Stunden aktive Jugendarbeit für die Gemeinde Wil ZH. Die Gemeinde entschädigt diese Leistungen zu einem pauschalen Preis von Fr. 39'100.00 pro Vertragsjahr. In diesem Betrag nicht inbegriffen sind sämtliche Kosten und Investitionen für Liegenschaften (inklusive Reinigung sanitäre Anlagen und zwei bis drei Grundreinigungen pro Jahr), welche für die Umsetzung der Leistungsvereinbarung nötig sind.



## Christbaumverkauf 2024

**Samstag, 21. Dezember, 10.00 – 12.00 Uhr**

Christbäume aus dem Gemeindewald – Verkauf bei der Forsthütte Wil ZH, mit kleiner Verpflegung.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch!

## Einsammeln der Christbäume

**Dienstag, 07. Januar 2025, ab 13.00 Uhr**

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entschnittenen Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrrechtsammelplatz zu deponieren.

*Forstbetrieb Rafzerfeld*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

MOJUGA bildet eine Steuergruppe mit Personen aus allen Gemeinden im Rafzerfeld. Vertreten sind Gemeinderäte, Abteilungsleitende der Gemeinden, die regional beauftragten Fachpersonen von MOJUGA und nach Bedarf auch die Jugendarbeitenden. Die Steuergruppe koordiniert die Bedürfnisse aller Gemeinden und sorgt sich um die zeitnahe Umsetzung von Aufgaben und Projekten. Halbjährlich findet eine Berichterstattung an die Gemeindeverantwortlichen statt.

Die Infrastruktur wird durch die Politische Gemeinde Rafz zur Verfügung gestellt. Der Aufwand für jahresüblichen Unterhalt und Reinigung tragen die Gemeinden Rafz, Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen gemeinsam. Die Verrechnung erfolgt proportional zur Einwohnerzahl (31.12. Vorjahr). Die Finanzierung von Projektinfrastruktur (z.B. Bauwagen als mobiler Jugendtreff, Anlässe etc.) wird innerhalb der Steuergruppe vorbesprochen, sofern mehrere Gemeinden oder Jugendliche aus mehreren Gemeinden daran beteiligt sind. Für administrative Dienstleistungen (z.B. Flyer kopieren, Publikationen) im Rahmen von Projekten der Jugendarbeit können Kanzleien aller unterzeichnenden Gemeinden um unentgeltliche Handreichungen angefragt werden.

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit der MOJUGA mit Beschluss vom 1. Oktober 2024 genehmigt und einen Kredit von Fr. 40'000.00 zulasten des Budgets 2025 bewilligt.

### Ferner hat der Gemeinderat...

- die Leistungsvereinbarung betreffend Stellvertretung Brunnenmeister zwischen den Gemeinden Rafz und Wil ZH genehmigt.
- die Leistungsvereinbarung betreffend Brunnenmeisteraufgaben zwischen der Politischen Gemeinde Wil ZH und dem Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt.
- Sascha Kägi-Scheifele, Jg. 1970, Hüntwangerweg 6a, 8196 Wil ZH, als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 als gewählt erklärt (stille Wahl).
- das Organigramm für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 angepasst und genehmigt.
- die Wasser-, Abwasser- und Entsorgungsgebühren für das Bezugsjahr 2025 festgesetzt.
- den Art. 17 Abs. 1 des Personalreglements der Gemeinde Wil ZH teilrevidiert und die Änderung per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.
- das Veranstaltungsgesuch für die Chilbi vom 5. – 7. Oktober 2024 genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 15'500.00 für die Bearbeitung der administrativen Angelegenheiten rund um die Einführung der MWST-Pflicht für den Bereich Fernwärme bewilligt. Der Auftrag wurde an die PwC AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, vergeben.
- die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 genehmigt.
- für das Projekt EDV-Outsourcing folgende Kredite bewilligt:
  - Einmalige Kosten: Fr. 47'295.80 exkl. MWST
  - Einmalige Kosten Optionen: Fr. 12'530.00 exkl. MWST
  - Jährlich wiederkehrende Kosten: Fr. 35'259.05 exkl. MWST
 Der Auftrag wurde an die abraxas Informatik AG, St. Leonhard-Strasse 80, 9001 St. Gallen, vergeben.
- die neue Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Pigna, gültig per 1. Januar 2025, genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 91'000.00 inkl. MWST für die Projektausarbeitung (Detailprojekt) und Bauleitung betreffend Sanierung Rüdlingerstrasse, Abschnitt SBB-Unterführung bis Einlenker Schaffhauserstrasse, bewilligt. Der Auftrag wurde an die ch Ingenieure AG, Wasterkingerweg, 8193 Eglisau, vergeben.
- der PostFinance ein Festgeld in der Höhe von Fr. 1'000'000.00 für die Dauer von drei Monaten (Laufzeit 20.09.2024 – 20.12.2024) zu einem Zinssatz von 0.49% gewährt.
- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst gmbh vom 16. September 2024 über die Sachbereichsrevision gesetzliche wirtschaftliche Hilfe genehmigt.
- die Öffnungszeiten für den Jahreswechsel Weihnachten / Neujahr 2024–2025 festgelegt.
- die Beiträge für die Betreuung der Brunnenbepflanzungen für das Jahr 2024 bewilligt.
- die Jahresbeiträge für die Vereine und Genossenschaften im Jahr 2024 bewilligt.

- die Jahresbeiträge für die Betreuung der privaten Anschlagbretter Hohlwass und Hüslhof beschlossen, wobei das private Anschlagbrett Hohlwass zwischenzeitlich aufgehoben wurde.
- die Termine und Sitzungen für das Jahr 2025 fixiert.
- einen Kredit von Fr. 60'727.60 für die Weiterführung des Restaurantbetriebs Sternen durch die Häxehüsl GmbH bewilligt. Es wurde eine separate Sanierungsvereinbarung mit der GmbH vereinbart.
- eine Stellungnahme zuhanden der Baudirektion Kanton Zürich betreffend Teilrevision Richtplan – Energie eingereicht. Der Gemeinderat beantragt das Potentialgebiet «Gnüll» auf dem Gemeindegebiet Wasterkingen aus dem Richtplan zu streichen.
- einen Kredit von Fr. 60'000.00 für die Erarbeitung eines Vorprojekts zur Umnutzung des Dorfschulhauses und des Gemeindehauses zulasten der Investitionsrechnung 2025 bewilligt. Der Auftrag wurde an die Arbeitsgemeinschaft Duft Bauleitung GmbH, Trüllikon, und Ruder-Locher Architekten GmbH, Eglisau, vergeben.



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Gemeindewerkbetriebs über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkbetrieb bleiben vom **Freitag, 20. Dezember 2024, ab 11.30 Uhr, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025,** geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2025, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **052 355 00 11** an das Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

*Das Team der Gemeinde Wil ZH*

## Personal

Per 31. August 2024 hat Beatrix Wicki ihre Anstellung als Hauswartin der Aufbahnräume nach fast 30 Jahren gekündigt. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Beatrix Wicki herzlich für die jahrelange und sehr gute Zusammenarbeit. Für ihre neue berufliche Tätigkeit wünschen wir ihr alles Gute sowie viel Freude.

Am 1. September 2024 hat Dana Kiessling ihre Anstellung als Hauswartin der Aufbahnräume angetreten. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Dana Kiessling weiterhin einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Per 1. Oktober 2024 hat Sarah Steiger ihr Arbeitspensum reduziert. Sie arbeitet jeweils am Dienstag in der Gemeinde Wil ZH.

Michelle Meier, Leiterin Finanzen, feiert im Dezember 2024 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Wil ZH. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren Michelle Meier ganz herzlich zu diesem Jubiläum und danken ihr an dieser Stelle sehr für die jahrelange und stets hervorragende Zusammenarbeit sowie ihr Engagement für die Gemeinde Wil ZH. Michelle Meier wird in den Monaten Dezember 2024 und Januar 2025 eine berufliche Auszeit nehmen und mit ihrer Familie eine längere Reise unternehmen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen ihr eine erholsame und schöne Auszeit mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Wir freuen uns sehr, dass Michelle Meier im Februar 2025 wieder ins Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH zurückkehren wird. Während dieser Zeit wird die Abteilung Finanzen von Barbara Nägeli, Springerin der Publicon GmbH, Dienstleistungen Gemeindefinanzen, unterstützt.

Die Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung mit Lehrbeginn im Sommer 2025 konnte mit Livia Paoli, wohnhaft in Eglisau, besetzt werden. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH freuen sich, Livia Paoli ab August 2025 als Lernende im Team begrüssen zu dürfen.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

### Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Taha Akbas und Enes Akbas, Wendelbuckweg 2, 8196 Wil ZH: **Erstellung Terrassenmarkise / Sitzplatzüberdachung bei Gebäude Vers.-Nr. 803, Wendelbuckweg 2, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4122, Wohnzone W1; Anzeigeverfahren**
- HASTAG (Zürich) AG, Industriestrasse 16, 8196 Wil ZH: **Temporärer Containerumschlagplatz für Bahnentlad sowie Umlegung von Werkleitungen bei Gebäude Vers.-Nr. 388, Industriestrasse 22, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3735 und 3986, Industriezone**
- Veronika und August Harder, Obere Lirenhofstrasse 10, 8196 Wil ZH: **Energetische Fassaden- und Dachsanierung bei Gebäude Vers.-Nr. 456, Obere Lirenhofstrasse 10, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3860, Wohnzone W1; Anzeigeverfahren**
- Bellinvestment AG, Bundesstrasse 5, 6300 Zug: **Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Breitenmattstrasse 7 und 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4211, Kernzone Kb; Auflagenbereinigung**
- Bellinvestment AG, Bundesstrasse 5, 6300 Zug: **Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Breitenmattstrasse 7 und 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4211, Kernzone Kb; Installation Indach-Photovoltaik-Anlage; Anzeigeverfahren**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tannewäg 26, 8196 Wil ZH: **Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage (Wohnüberbauung Centro), Bäckerwiesstrasse 1, 3, 5 und 7, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 3686, 4204, 4205 und 4221, Kernzone Ka & Kb; Installation Indach-Photovoltaik-Anlage; Anzeigeverfahren**
- Michael Fanselow und Iveta Gajdosova, Leuenpungertstrasse 17, 8157 Dielsdorf: **Erweiterung Vorbau, energetische Fassaden- und Dachsanierung sowie neue Fenster, Treppenverbindung und Balkon, Gebäude Vers.-Nr. 323, Im Wendelbuck 5, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2803, Wohnzone W1**

Kanton Zürich  
Baurektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Sonderabfall  
korrekt entsorgen  
im Sonderabfallmobil**  
Nur Privatpersonen. Max. 20kg pro Person

Mittwoch  
29. Januar 2025  
08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Werkgebäude  
Schützenhausstrasse 10  
8196 Wil ZH

Bitte informieren über Container und bei Ausfall des Containers

## Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2025

### Abfallgebühr

Haushalt mit zwei oder mehreren Personen	Fr.	170.00	exkl. MWST
Einzelperson-Haushalt	Fr.	85.00	exkl. MWST
Ferienhaus	Fr.	85.00	exkl. MWST
Gewerbe	Fr.	170.00	exkl. MWST
Gewerbe 1/2	Fr.	85.00	exkl. MWST

### Kehrichtsäcke

17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr.	3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (pauschal Kübel)	Fr.	50.00	inkl. MWST

### Abwassergebühr

Grundgebühr pro m <sup>2</sup> gewichtete Parzellenfläche	Fr.	0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m <sup>3</sup> gemäss Wasserverbrauch	Fr.	2.00	exkl. MWST

### Kanalisationsanschlussgebühr

Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

### Wasserversorgung

Wasserzins pro m <sup>3</sup>	Fr.	1.20	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr.	30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (pauschal)	Fr.	30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m <sup>3</sup> umbauter Raum	Fr.	0.15	exkl. MWST

### Wasseranschlussgebühr

Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

---

## Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

---

### Trauungen

**5. September 2024 – Hostettler Jonas**, von Rüscheegg BE mit **Hostettler-Leiser Manuela**, von Grossaffoltern BE, getraut Bülach ZH

---

### Geburten

**3. Juli 2024 – Volkart Jorin**, von Steinmaur ZH, geboren in Bülach ZH, Sohn des Volkart Timon und der Volkart-Krebser Franziska

**3. Juli 2024 – Volkart Aria**, von Steinmaur ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Volkart Timon und der Volkart-Krebser Franziska

**28. Juli 2024 – Schwarz Max**, von Trubschachen BE, geboren in Bülach ZH, Sohn des Schwarz Matthias und der Schwarz-Zimmermann Linda

---

### Todesfälle

**28. Juli 2024 – Bertschi Erhard**, von Hüntwangen ZH, geb. 1941, wohnhaft gewesen Lirenhofstrasse 21, 8196 Wil ZH, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

**6. August 2024 – Wiechel-Siegrist Lina**, von Wil ZH, geb. 1934, wohnhaft gewesen Wiesengasse 15, 8196 Wil ZH, mit Aufenthalt im KZU Embrach

**11. August 2024 – Kretschmar Gerhard**, von Deutschland, geb. 1947, wohnhaft gewesen Hohlweg 32, 8196 Wil ZH

**21. August 2024 – Demuth-Heller Alice**, von Hüntwangen ZH, geb. 1930, wohnhaft gewesen 8196 Wil ZH, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

**27. August 2024 – Siegfried-Rohner Heidi**, von Lommis TG und Bussnang TG, geb. 1955, wohnhaft gewesen Trottenweg 5, 8196 Wil ZH

**3. September 2024 – Lauffer Heinrich**, von Glattfelden ZH, geb. 1936, wohnhaft gewesen Püntweg 6, 8196 Wil ZH

**22. September 2024 – Zimmermann-Müller Susanne**, von Wil ZH und Schinznach AG, geb. 1949, wohnhaft gewesen Schanzstrasse 31, 8196 Wil ZH

**6. Oktober 2024 – Dössegger Heinz**, von Hallwil AG, geb. 1936, wohnhaft gewesen Rebbergweg 5, 8196 Wil ZH

---

## Gemeindeverwaltung Wil ZH – Diverse Mitteilungen

---

### Ballonwettbewerb vom 1. August 2024

Anlässlich der Bundesfeier am 1. August 2024 fand der bereits schon traditionelle Ballonflugwettbewerb statt. Die Teilnahme stand allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Bei regnerischem, aber auch windigem Wetter wurde eine stattliche Anzahl an Ballonen gen Himmel gelassen, in der Hoffnung, dass diese eine mögliche weite Distanz zurücklegen werden und auch von jemandem gefunden werden.

Der diesjährige Wettbewerb ergab folgende drei GewinnerInnen:

1. Sabrina Neukom-Bertschi  
Fundort: Dornbirn, A / 121 km
2. Tony Neukom  
Fundort: Steinach SG / 91 km
3. Adrian Hirt  
Fundort: Goldach SG / 89 km

Die drei GewinnerInnen erhalten einen Volg-Gutschein. Wir gratulieren herzlich.

---

## Jubilare 2025

---

### 98 Jahre

4. Dezember – **Egli-Angst Alice**, Schulstrasse 3

---

### 95 Jahre

19. Februar – **Pfister-Angst Ruth**, Bahnhofstrasse 18

---

### 94 Jahre

29. April – **Angst-Moser Liselotte**, Kirchweg 39

18. Juli – **Mosimann Otto**,  
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

12. September – **Körner-Angst Lieselotte**,  
Bahnhofstrasse 20

---

### 93 Jahre

22. Januar – **Meier-Hess Hanna**, Hüslihof 29a

29. Juni – **Baur-Angst Johanna**, Wiesengasse 9

---

### 92 Jahre

5. Februar – **Angst Werner**, Weinbergstrasse 16

23. April – **Rutschmann Friedrich**, Schanzstrasse 25

1. Mai – **Schmid Hans Rudolf**,  
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

---

### 91 Jahre

19. Dezember – **Dörig Kurt**, Untere Lirenhofstrasse 12

---

### 90 Jahre

14. Juli – **Angst-König Gertrud**, Weinbergstrasse 8

19. Juli – **Frehner-Heller Irma**, Untere Haldenstrasse 16

---

### 85 Jahre

15. Januar – **Weber Erwin**, Bürglenstrasse 7

20. Januar – **Fritschi-Widmer Silvia**, Kirchweg 23

28. April – **Heller René**, Bächerbuckweg 2

7. Mai – **Rüegg-Flückiger Gertrud**, Dorfstrasse 31

27. September – **Weber-Gantner Anna**, Bürglenstrasse 7

---

### 80 Jahre

20. April – **Aeschlimann Fritz**,  
Oberer Landmannsbungert 1

8. Mai – **Baumgartner Erich**, Schulstrasse 6

11. Mai – **Kaiser-Siegrist Marlies**, Wiesengasse 1a

2. Juli – **Müller Werner**, Weinbergstrasse 17

12. September – **Graf Felix**, Im Hägler 8

---

### Diamantene Hochzeit (1965 – 2025)

22. Oktober – **Graf-Bürgin Felix und Silvia**, Im Hägler 8

23. Oktober – **Sigrist-Graf Hans Jörg und Heidi**,  
Lirenhofstrasse 1

---

### Goldene Hochzeit (1975 – 2025)

16. Mai – **Rüeger-von Däniken Peter und Marietta**,  
Hohlgass 48

8. August – **Fehr-Neff Bruno und Verena**,  
Im Bürgelacker 14

# Smart Home einfach gemacht

## EKZ Eltop AG

Filiale Eglisau  
Untergass 25  
8193 Eglisau



Lassen Sie sich beraten  
058 359 46 30 | [eglisau@ekzeltop.ch](mailto:eglisau@ekzeltop.ch)



**TRAIS FLUORS GARTENBAU**  
wir schaffen Lebensträume

[info@traisfluors-gartenbau.ch](mailto:info@traisfluors-gartenbau.ch) 8196 Wil [www.traisfluors-gartenbau.ch](http://www.traisfluors-gartenbau.ch)



MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER**  
Rofe

Werte erhalten [maler-spuehler.ch](http://maler-spuehler.ch)

## Sie möchten hier inserieren?

### Preise:

1/8 Seite (querformat): 50.00 (180.00 / Jahr)

1/4 Seite (hochformat): 100.00 (360.00 / Jahr)

1/2 Seite (querformat): 200.00 (720.00 / Jahr)

Melden Sie sich bei  
[gemeinde@wil-zh.ch](mailto:gemeinde@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen

## Aktuelles aus der Bibliothek

Anfang September fand für die Kindergärtner im zweiten Jahr die Bibliothekseinführung statt. Wie gewohnt waren alle Kinder fasziniert von der grossen Auswahl an Medien, die sie vorfanden. Sich danach für etwas zu entscheiden, fiel manchem ziemlich schwer. Die spannende Geschichte zum Schluss fesselte alle Kinder und ganz anächtig lauschten sie der Erzählung.



Vor den Herbstferien führten wir in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Dorothee Ahlborn erneut den Spielenachmittag durch. Über 60 Kinder fanden den Weg in die Aula des Schulhauses Landbüel und hatten sichtlich Spass, die verschiedenen Spiele, welche von den 5./6. Klässler:innen präsentiert wurden, zu testen.

Aufgrund des prächtigen Wetters an der diesjährigen Chilbi fand sich eine grosse Schar an Besuchenden am Sonntag ein. Bei den ausgeschiedenen Medien der Bibliothek wurde gesichtet, gewählt, gestöbert und dabei noch das eine oder andere Lieblingsstück gefunden. So fanden diverse Bücher, Spiele und DVDs eine/n neue/n Besitzer:in.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und erholsame Festtage.

*Yvonne Zimmermann und das Bibliotheksteam*

### Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00

Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00

Sa 10.00 – 11.30

### Öffnungszeiten über die Feiertage

Mo, 23.12.2024 18.30 – 20.00

Mo, 30.12.2024 18.30 – 20.00

### Neue Medien in der Bibliothek

Ab sofort stehen in der Bibliothek Puzzle, Malbögen, Stifte und Bastelboxen zur freien Verfügung.

Fragen Sie unser Team und lassen Sie sich überraschen.

## Berichte der Schulleitungen

Die SUR ist «gemeinsam unterwegs» und stets in Bewegung. Erste Meilensteine der Schulraumstrategie konnten in den letzten Monaten realisiert werden: Das Kindergartengebäude Wil erstrahlt aussen und innen im neuen Glanz, in den Sommerferien wurde es sanft saniert und umgebaut. Das Ergebnis macht Freude! Das Gebäude ist bereit für den Zusammenschluss der Kindergärten im kommenden Schuljahr, es bietet neu Platz für maximal vier Kindergartenklassen. Unsere Kindergartenlehrpersonen werden ebenfalls bereit sein. Sie haben sich am letzten Weiterbildungstag Zeit für neue Ideen und Möglichkeiten des gemeinsamen Kindergartenstandorts genommen.

In Hüntwangen wurde im Oktober der neue Werkhof des Forstbetriebs Rafzerfeld eingeweiht. Es ist ein markanter, zweckmässiger Anbau am Mehrzweckgebäude der Schule entstanden. Eingänge und Betriebsflächen der verschiedenen und zahlreichen Gebäudenutzern wurden bewusst und sicherheitsrelevant getrennt, die bis jetzt gemachten Erfahrungen sind positiv. Auch dieses Projekt ist gelungen und wurde zur Zufriedenheit aller umgesetzt.

Der Zusammenschluss unserer Oberstufe mit Rafz kommt ebenfalls näher. Die beiden Schulpflegen und -leitungen sind seit längerer Zeit im Austausch und in der Planung, ausgewählte Themen werden in Arbeitsgruppen mit Lehrpersonenvertretungen beider Schulen bearbeitet. Die Schulpflege Rafz hat den Beschluss zur zukünftigen Gliederung ihrer Oberstufe gefällt: Es werden die Abteilungen A, B und C in möglichst jahrgangstrennten Klassen geführt. Auf Anforderungsstufen (Niveaus) in einzelnen Fächern wird verzichtet. Die betroffenen Eltern der SUR und Rafz wurden über den Entscheid und die Klassenplanung vorinformiert.

Um die schulbetrieblichen Auswirkungen des Zusammenschlusses und die zukünftige Schulkultur kümmern sich die beiden Lehrpersonenteams. Seit diesem Schuljahr sind die Weiterbildungstage gleichgeschaltet und finden gemeinsam in Rafz statt – die Lehrpersonenteams rücken dabei zusammen. Wir sind bestrebt, den Übergang für alle Beteiligten möglichst gelungen und zufriedenstellend zu gestalten. Eingegangene Elternechos wurden entgegengenommen und werden in die weiteren Überlegungen einfließen.

Und unsere Schülerinnen und Schüler, bewegen sie sich auch? Ja selbstverständlich, mehr als alle anderen an der SUR! Sie meistern gekonnt ihren Schulweg zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Schulbus. Sie sind mit ihren Lehrpersonen unterwegs, sei es im Dinosauriermuseum, in der Dorfbibliothek, an der Volleyballnight und in den Schulleben. Sie begeistern am Weihnachtstheater, am Räbeliechtliumzug und am Spielenachmittag. Sie bewegen und prägen mit ihren Ideen und Wünschen in den Klassen- und Schulhausräten sowie in den Ideenbüros die Schulhauskultur. Und vieles mehr – die fiktiven Schrittzähler unserer Schülerinnen und Schüler lassen grüssen.

Freundliche Grüsse

*Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer*

### Einschulung 2025 – Eintritt in den Kindergarten

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2025/26 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 14. März 2025 der Schulverwaltung zurückgeschickt werden.

Der Elternabend findet am 19. Mai 2025, 19.30 Uhr, statt, der Schnuppernachmittag in der künftigen Kindergartenklasse am 26. Juni 2025.

#### Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis am 14. März 2025 ein begründetes Gesuch bei der Schulpflege Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Die Schulverwaltung hilft gerne:  
(044 869 90 40 | [schulverwaltung@schule-ur.ch](mailto:schulverwaltung@schule-ur.ch)).

*Schulpflege Unteres Rafzerfeld*

## Räbeliechtliumzug



Am 1. November war es wieder soweit: Die Kerzen wurden angezündet und Herr Meyer begrüßte uns herzlich auf dem roten Platz in Wasterkingen. Das Wetter spielte zum Glück auch mit, es blieb trocken. Bevor der Umzug los ging, sang die Unterstufe mit den Kindergärtnern und den kleinen Spielgruppenkindern noch vier Räbeliechtli-Lieder. Die Spielgruppe hatte die Eichel als Laterne. Es gab aber auch noch andere Laternen: einen Baum, eine Blume, eine Kerze, ein Herz, eine Krone, einen Stern, eine Sonne und einen Mond. Als dann alle in der richtigen Reihe standen, ging der Mond voraus. Nach einem wunderschönen Rundgang durch das Dorf endete der Umzug dann auch wieder beim Schulhaus. Natürlich hatten sie auch eine kleine Band. Dabei waren Herr Meyer, der Schulleiter, an der Trompete, die Dirigentinnen waren Frau Calderón und Frau Sreta. Herr Stamm an der Gitarre, Herr Habig am Klavier sowie einige Kinder an verschiedenen Instrumenten (Blockflöte, Saxophon) machten auch mit. Nach dem Marschieren und Musizieren knurrte allen der Magen. Die Kinder bekamen eine Butter-Bretzel und die Erwachsenen hatten auch Hunger und gingen zum Kiosk, für den die sechste Klasse zuständig war. Der Kiosk fand viel Zuspruch.

Viele Eltern und Kinder haben positive Rückmeldungen zum Anlass gegeben. Luisa, die Zwölfjährige aus der sechsten Klasse, sagte, dass für sie das Highlight des Abends der Kiosk war. Laura Zeier aus Wasterkingen war

wegen dem Kindergarten und der Spielgruppe da und aus ihrer Sicht war das Beste, dass so viele Eltern, Kinder und Grosseltern gekommen waren, und den Kiosk fand sie auch nicht schlecht. Der fünfjährige Henri aus Wasterkingen fand den Kiosk und die Räben cool. Ellie aus der Fünften gefiel es, dass Menschen aus allen Dörfern da waren. Susanne aus Wasterkingen haben wir auch noch interviewt und sie hat gesagt, dass sie den Umzug schön fand, weil so viele Kinder dabei waren und so schöne Räben geschnitzt hatten. Nadine aus Wil hat uns erzählt, dass sie es grossartig findet, dass an diesem Abend alle zusammenkommen.

Wir wünschen allen eine schöne Vor-Adventszeit.

*Lena Mastrodomenico und Finja Schaudt (6. Klasse Wasterkingen)*



## Bericht aus den Schulhäusern

### Ab in die Berge

Vor den Herbstferien verbrachten wir, die 6. Klasse aus Wasterkingen, unser Klassenlager im Engadin. Wir wohnten in La Punt Chamues-ch, erkundeten während den sechs Tagen aber auch viele andere Orte dieser wunderschönen Region.



Es folgt ein Bericht unseres zweiten Lagertags. Wer nach dem Lesen Lust auf mehr hat, findet auf unserer Schul-Website das ganze Lagerheft zur Ansicht.

### Dienstag, 24.09.24

Die Saiten schwangen und wir erwachten. Herr Ehrat spielte mit seiner Gitarre ein sehr lautes und «schönes» Lied. Als alle wach waren, gingen wir Zmorgen essen. Nach einem guten Müesli und einem feinen Brötchen, liefen wir gestärkt zum Bahnhof. Bald darauf kam der Zug und wir fuhren nach Morteratsch und von dort gingen wir durch einen schönen Waldweg mit Bäumen, Blumen, Sonne und wunderschöner Aussicht. Wir sahen auch süsse Eichhörnchen.

Als wir beim Lej da Staz ankamen, gingen die mutigen Kinder baden, weil das Wasser sechzehn Grad und die Luft acht Grad kalt war. Nach dem Baden mussten wir uns warm anziehen, damit wir uns nicht erkälteten. Bald darauf assen wir Würste oder Grillkäse. Als wir alle fertig waren, gingen die vier Leiter Herr Ehrat, Herr Gossler, Daniela und Alex noch einen Kaffee trinken. In der Zeit haben wir Herrn Ehrats Rucksack hinter einem Baumstrunk versteckt.

Als wir dann alles gepackt hatten, liefen wir einen schönen Weg entlang, bis wir in St. Moritz ankamen. Dann sagte Herr Ehrat, wir dürfen allein shoppen gehen. Timon und Santiago gingen zu drei Hotels, die geschlossen hatten (wegen der Zwischensaison). Andere Gruppen kauften lustiges, aber auch nerviges Spielzeug. St. Moritz



war cool und viele Kinder gaben ihr ganzes Geld schon aus. Herr Ehrat wollte, dass wir uns um 15.00 Uhr bei einer Statue treffen. Wir waren alle schon zehn Minuten früher da.

Dann fuhren wir mit dem Zug zurück nach La Punt Chamues-ch. Als wir wieder beim Lagerhaus waren, spielten wir noch mit den Ziegen.

Nach dem feinen Gratin und Mac'n'Cheese von Alex teilte Herr Ehrat uns allen Jasskarten aus. Damit machten wir Gruppen für die Spiele-Olympiade. Wir spielten acht Spiele. Zum Beispiel hatte jemand aus der Gruppe Wasser im Mund und sang ein Lied und die Spieler:innen mussten das Lied erraten. Oder es gab in der Mitte vier Stühle. Herr Ehrat spielte ein Lied auf dem Handy, und sobald er das Lied stoppte, setzten sich alle auf einen Stuhl und wenn jemand keine Sitzgelegenheit hatte, war die Person raus.

Es gab pro Gruppe einen Spieler für jedes Spiel. Am Ende gewann die Gruppe «Talahon». Der Preis war, dass sie als erstes auswählen durften, was sie am Ende des Lagers putzen wollten. *Hatmane, Julius, Santiago und Lena*

Lesen Sie den gesamten Lagerbericht, scannen Sie den QR Code:



## Bericht aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 19)

### Lebensturm im Landbüel

Die 4. Klasse Habig aus Wil durfte am Dienstag, den 29.10.2024, zusammen mit sieben starken Männern den Lebensturm aufbauen. Dieser soll ein Lebensraum für viele Tiere werden: Schlangen, Insekten, Spinnen, Wiesel, Eidechsen, Blindschleichen und Igel können sich darin und drum rum sicher bald wohlfühlen.



Zu Beginn mussten wir vier tiefe Löcher mit jeweils einem Meter Abstand (1 m<sup>2</sup>) ins Erdreich bohren und hielten zu dritt die laute Maschine: Damit ging es wie in Butter. Drei Meter lange Stämme wurden in die 50 cm tiefen Löcher gestellt und fest verankert mit Splitt. Wir durften mit einem grossen, schweren Hammer fest zuschlagen, damit der Boden auch wirklich hart wurde – «Hau den Lukas!» einmal etwas anders.

Einige von uns bohrten in der Zwischenzeit kleine Löcher in Harasse, damit die Insekten eine Wohnung finden und stopften Stroh und Schafwolle in andere Löcher von Wintersteinen. Wir füllten auch in Holzkisten Heu und Stroh,



Wolle und Holzspäne hinein. Mit Drahtgittern hielten wir die Füllungen kompakt in ihren Vierteln.

Um 10.00 Uhr bekamen wir zur Belohnung von P. Gross, unserem Schulpräsidenten, ein Schokobrötchen zum Znüni. Er war es auch, der uns für diese Arbeit anfragte.



Der Lebensturm bekam nach und nach vier Stockwerke: Vierkanthölzer mussten wir an die vier Stämme nageln und mit der Wasserwaage kontrollieren, ob sie auch wirklich horizontal lagen, anschliessend fixierten wir die Bretter, indem wir sie auf die Querlatten nagelten. Darauf befestigten wir viele verschiedene Insektenwohnungen, die die Zwischenräume auch schön schmückten.



Zum Schluss – pünktlich gegen Mittag – staunten wir über unser Werk und machten ein spassiges Gruppenfoto. Wir verbrachten einen tollen Morgen im Landbüel. Immer, wenn wir künftig auf dem Fussballrasen spielen werden, erinnern wir uns an unser Werk, das hoffentlich noch lange nicht nur den Tieren Freude bereiten wird!

*Marc Habig*



## Katholische Kirche



### Mittagstische

#### Mittwochs, 12.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

4. Dezember (Anmeldung: 2. Dezember)

8. Januar (6. Januar)

#### Mittwoch, 12.15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz

5. Februar (3. Februar)

Anmeldung jeweils Montags davor, 10.00 Uhr, Sekretariat

### Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

#### Samstags, 09.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Eglisau

7. Dezember / 18. Januar

### Seniorenanlass Treffpunkt 60plus

#### Mittwochs, 14.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Rafz

29. Januar / 19. Februar

### Weitere Veranstaltungen

#### Adventsabend des kath. Frauenvereins

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 17.00 – 19.00 Uhr,  
kath. Pfarreizentrum Rafz

#### Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19.30 Uhr,  
kath. Pfarreizentrum Eglisau

#### Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 21. Dezember 2024, 09.00 Uhr,  
kath. Pfarreizentrum Eglisau

#### Winterfilmabend

#### Kath. Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld

Freitag, 10. Januar 2025, 19.30 Uhr,  
kath. Pfarreizentrum Rafz

## Übersicht Gottesdienste

### Eucharistiefeier an Wochenenden

Samstags 18.00

Sonntags 10.00

### Eucharistiefeier an Werktagen

Dienstags 09.00 Glattfelden

Donnerstags 18.30 Eglisau

Freitags 09.00 Rafz

## Auszug aus den Gottesdiensten

Di, 03.12.	06.00	Rorate in Glattfelden, anschliessend Frühstück
Fr, 13.12.	06.00	Rorate in Rafz, anschliessend Frühstück (offeriert vom kath. Frauenverein)
So, 15.12.	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Fr, 22.12.	09.00	Miteneand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Di, 24.12.	17.00	Familiengottesdienst in Glattfelden
	17.00	Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
Mi, 01.01.	16.00	Neujahrsgottesdienst in Rafz, mit Apéro
Do, 02.01.	18.30	Eucharistiefeier mit Sternsingern in Eglisau
So, 05.01.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Dreikönigskuchenessen
Mi, 15.01.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend für die Einheit der Christen, ref. Kirche Rafz
So, 02.02.	10.00	Eucharistiefeier Darstellung des Herrn und Kerzenweihe (Lichtmess) in Glattfelden
Sa, 22.02.	18.00	Gottesdienst mit den Firmlingen in Rafz

Details zu den Gottesdiensten und weitere Anlässe  
finden Sie im «forum»,  
auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)  
oder mit dem QR code

Kontakt: 044 867 21 21 |  
sekretariat@glegra.ch



## Reformierte Kirche



### Veranstaltungen

#### «Wasterkinger Dorfweihnacht»

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18.30 Uhr,  
Kirche Wasterkingen

Unter der Leitung von Pfarrer Christhard Birkner führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein kurzes Krippenspiel auf. Die Gemeinde ist während der ganzen Feier zum Singen der schönen alten Weihnachtslieder eingeladen.

Im Anschluss wird allen vor der Kirche Punsch und Weihnachtsgebäck offeriert.

#### «Wiehnachtsfir für Chlii und Gross»

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Kirche Wil



Herzliche Einladung zur «Wiehnachtsfir für Chlii und Gross» am 3. Advent.

#### Gottesdienst zur Christnacht

Dienstag, 24. Dezember 2024, 22.00 Uhr, Kirche Wil

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst zur Christnacht, mit Weitergabe des Friedenslichtes durchs JuKi5. Bringen Sie eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause.

#### «Musik und Wort zum Neuen Jahr»

Mittwoch, 1. Januar 2025, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Wir feiern den Neujahrs-Gottesdienst und stossen anschliessend gemeinsam auf das neue Jahr an. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch cantemus, Kirchenchor Rafzerfeld. Wir freuen uns auf Sie.

#### Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 5-jährig in Begleitung

**Samstags, 10.00 – 10.30 Uhr, Kirche Wil**

7. Dezember 2024 / 15. März 2025

### Eltern-Kind-Singen

Für Kinder bis 5-jährig in Begleitung

**Donnerstags, 09.30 – 10.15 Uhr, KGH Hüntwangen**

5. / 12. / 19. Dezember 2024

### «60plus» Anlässe im Winterhalbjahr

Reservieren Sie sich bereits die nachfolgenden Termine und kommen Sie in den Genuss vom abwechslungsreichen Programm «60plus». In guter Gesellschaft bei Tee, Kaffee und feinem Kuchen geniessen wir den Nachmittag.

#### Halbtagesausflug ins «Kloster Fahr»

Donnerstag, 16. Januar 2025

Anmeldung bis 16.12.24 ans Sekretariat erforderlich

#### Filmvorführung «Schellen-Ursli»

Donnerstag, 20. Februar 2025, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

#### Seniorenbühne St. Gallen

Donnerstag, 20. März 2025, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Theaterstück «Willkommen an Bord»

### Auszug aus den Gottesdiensten

So, 01.12.	10.00	Gottesdienst, KGH Hüntwangen
	11.00	Kirchgemeindeversammlung
Sa, 07.12.	10.00	Fiire mit de Chliine, Kirche Wil
So, 08.12.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wasterkingen
Mi, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen
So, 19.01.	10.00	Regionalgottesdienst zur oekum. Gebetswoche der Einheit, Kirche Buchberg
Sa, 25.02.	17.00	Vesper bi de Lüt Ort offen

In «kontakt» sowie auf [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch) finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

SPÜHLER  
GARTENUNTERHALT  
Dorfstrasse 39 D  
8196 Wil ZH  
+41 79 605 05 93  
spuehler.gartenunterhalt  
@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt

Alexandra Spühler





 Irene Hürlimann  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

**PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!**

Grundstr. 41  
8196 Wil ZH  
Tel: 044 831 10 10  
www.fusszyt.ch  
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



 **Sanitär | Reparaturen  
Entkalkungen | Umbau**

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen  
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau  
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

**Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?**

kompetent, zuverlässig und  
innovativ in die Zukunft



**HANS DÜNKI • RAFZ**  
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



## HOMEO CURE Klassische Homöopathie

# FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit  
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32  
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau  
[www.homeocure.ch](http://www.homeocure.ch) · [praxis@homeocure.ch](mailto:praxis@homeocure.ch)

Sie möchten hier inserieren?

Preise:

1/8 Seite (querformat): 50.00 (180.00 / Jahr)

1/4 Seite (hochformat): 100.00 (360.00 / Jahr)

1/2 Seite (querformat): 200.00 (720.00 / Jahr)

Melden Sie sich bei  
[gemeinde@wil-zh.ch](mailto:gemeinde@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeden 1. und 3. Montag im Monat statt (die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online (über QR Code) gebucht oder telefonisch vereinbart werden. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Mütter- und Väterberaterin oder beim kjz Sekretariat (kjz.buelach@ajb.zh.ch | 043 259 95 00.

Ich heisse Alessia Schellenbaum und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter alessia.schellenbaum@ajb.zh.ch | 043 259 95 37.

*Alessia Schellenbaum, Mütterberaterin HFD*

### Dezember 2024 bis Februar 2025

**Mit Anmeldung** 13.30 – 14.00

**ohne Anmeldung** 14.00 – 16.00

Mo, 02.12.

Mo, 16.12.

Mo, 06.12.

Mo, 20.01.

Mo, 03.02.

Mo, 17.02.



## Unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zu Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt und sind in nebenstehender Tabelle ersichtlich.

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet. *Rechtsauskunftsstellen des Zürcher Anwaltsverbands*

### Wegbeschreibung zu Fuss – ab Bahnhof Bülach 15 Minuten

1. Von Bahnhof Bülach nach Südosten Richtung Bahnhofring
2. links abbiegen auf Bahnhofring, der Bahnhofstrasse folgen
3. Rechts abbiegen auf Kasernenstrasse
4. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (Poststrasse) nehmen
5. Der Poststrasse folgen
6. Im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen (Allmendstrasse)
7. Das Ziel befindet sich rechts

### Rechtsauskunft 2024

**Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.**

Donnerstags, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Stadthaus Bülach

Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

Dezember – 05. / 19.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.



**Gesund im Rafzerfeld**  
Therapeuten-Gemeinschaft

		<p><b>Akupunktur/ Traditionelle Chinesische Medizin</b></p> <p><b>Brigitte Gräser</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 076 375 97 79 www.tcm-praxis-graeser.com</p>			<p><b>Medizinische Massage EFA</b></p> <p><b>Margit Rau</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 076 305 07 70 www.emindex.ch/margit.rau</p>
		<p><b>Shiatsu, Craniosacral- Balancing</b></p> <p><b>Andrea Gundelsheimer</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 079 575 40 18 www.koerperreise.ch</p>			<p><b>Medizinische Massage EFA</b></p> <p><b>Oumar Wiesli</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau und Zürcherstrasse 1, Stadel 079 296 10 67 www.myswissmassage.ch</p>
		<p><b>Craniosacral Therapie Cranio Suisse ®</b></p> <p><b>Davina Reinhard</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 077 455 03 03 www.davina-reinhard.ch</p>			<p><b>Integrative Kinesiologie</b></p> <p><b>Daniela Ferrari</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 075 423 25 15 www.daniela-ferrari.ch</p>
		<p><b>Rebalancing- Faszientherapie Craniosacral Faszientraining</b></p> <p><b>Katharina Schmid</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 079 744 22 81 www.faszientherapie-cranio.ch</p>			<p><b>Traditionelle europäische Medizin TEM</b></p> <p><b>Priscilla Rey</b> Wasterkingerweg 2 Eglisau 079 370 04 40 www.naturheilkunderey.ch</p>
		<p><b>Homöopathie</b></p> <p><b>Flavia Leimbacher</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 044 869 09 32 www.homeocure.ch</p>			<p><b>Craniosacral Therapie und Osteopathie</b></p> <p><b>Christoph Noth</b> Wasterkingerweg 2 Eglisau 079 285 01 03 www.emindex.ch/christoph.noth</p>
		<p><b>Energetische Regenera- tion und Homöopathie</b></p> <p><b>Verena Milenkovic- Schmidt</b> Förlibuckstrasse 3 Buchberg und Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau, 076 411 18 30 www.heilungsweg.ch</p>			<p><b>Traditionelle europäische Naturheilkunde</b></p> <p><b>Stefanie Ritter</b> Bauelenzelgstrasse 20 Eglisau 078 243 07 83 www.naturheilpraxis-ritter.ch</p>

## Pro Senectute – Ortsvertretung Unteres Rafzerfeld



### Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Glasstrasse 2, 8180 Bülach

058 451 53 00 | dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

### Seniorenweihnacht in Wil

Die Feier findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024, statt. Nähere Informationen erhalten Sie mit der persönlichen Einladung.

### Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Wer mag, trifft sich vorgängig zum gemeinsamen Mittagessen. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

**Im Dezember finden wegen der Seniorenweihnachtsfeier in Wil keine Spielnachmittage statt.**

*Monika Rutschmann, Ortsvertreterin*

### 2025 – Spielnachmittage 60+

09. Januar	Restaurant Riegelhof, Wil
13. Februar	Restaurant Sternen, Wil
13. März 2025	Restaurant Riegelhof, Wil

Jeweils 13.30 – 16.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: 7.–

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:  
Monika Rutschmann | 044 869 20 05

## BaMed



### Gute Nachrichten für die medizinische Grundversorgung in Eglisau und Umgebung

Es ist bekannt, dass es zunehmend an Ärzten für die medizinische Grundversorgung mangelt. Deshalb hatten sich fünf Eglisauer Privatpersonen zusammengetan und im Juni dieses Jahres das Kapital für die Gründung der BaMed AG bereitgestellt, um eine moderne Hausarztpraxis im neu erstellten Zentrum Rafzerfeld beim Bahnhof Hüntwangen aufzubauen.

Eine Hausärztin und ein Hausarzt mit grosser Erfahrung sind unter Vertrag. Die Eröffnung ist für den 1. März 2025 geplant.

Die angemieteten Räumlichkeiten liegen gleich neben der Spitex am Rhein, die per Frühjahr 2025 gleichfalls in das zentral gelegene Gewerbezentrum umzieht. Dies wird eine enge Zusammenarbeit der BaMed mit der Spitex ermöglichen.

Eine Besonderheit ist, dass sich die Bevölkerung mit der Zeichnung von Partizipationsscheinen oder der Gewährung von Darlehen direkt an dieser Hausarztpraxis beteiligen kann. Es besteht dabei die Aussicht auf Dividenden und garantiert die automatische Aufnahme in die Patientenliste. Detaillierte Unterlagen können direkt bei der Präsidentin des Verwaltungsrats, Dr. med. Christina Kuhn angefordert werden (kuhn.christina@bluewin.ch).

*Verwaltungsrat der BaMed AG*

## 55 plus-mobil

55<sup>plus</sup> rafz

**Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen in Rafz und Umgebung ist erfolgreich gestartet!**



Foto: Sibylle Meier, TA/Zürcher Unterländer

Am 22. Juli 2024 duften wir unsere erste offizielle Fahrt mit unserem Behindertenfahrzeug machen – unser erster Fahrgast war Hanni Baur und wir freuen uns, viele weitere Fahrten mit ihr durchführen zu dürfen.



Foto: Sibylle Meier, TA/Zürcher Unterländer

Unser Fahrzeug steht allen in der Mobilität eingeschränkten Menschen von Montag bis Samstag in Rafz und Umgebung zur Verfügung.

Unsere anvisierte Spendensumme von Fr. 25'000.– wurde bei weitem übertroffen! Wir sind überwältigt und dankbar, dass unser Fahrdienst auf so reges Interesse in der Bevölkerung beim Gewerbe gestossen ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen 175 Spenderinnen und Spendern!

Unser Fahrdienstflyer, mit Fahrzeiten, Buchung und Tarife wurde an alle Haushalte von Rafz verteilt und auf Wunsch auch an weitere Interessenten verschickt. Unsere Zoneneinteilung erlaubt eine einfache und unkomplizierte Verrechnung. Wir arbeiten mit einer zentralen Kontakt- und Koordinationsstelle (079 575 8197 | info@55plus-mobil.ch), somit haben die KundInnen nur eine Ansprechstelle.

Unsere Fahrten nehmen laufend zu. Wir haben heute zehn registrierte FahrerInnen, acht davon haben bereits eine offizielle Einführung beim Hersteller in die Handhabung des Rollstuhlfahrzeuges erhalten. Gerne nehmen wir weitere FahrerInnen in unserer Fahrerteam auf. In den nächsten Wochen werden wir auch das Rafzerfeld sowie Buchberg und Rüdlingen aktiv miteinbeziehen! Wir fahren zu Selbstkosten und unsere FahrerInnen arbeiten ehrenamtlich, deshalb können wir unsere Fahrkosten zu moderaten Preisen anbieten (Beispiele: Fahrt innerhalb Rafz zu Fr. 6.–, im Rafzerfeld zu Fr. 12.– und nach Bülach/Schaffhausen zu Fr. 24.–, hin und zurück).

Kontaktieren Sie uns jederzeit bei Fragen oder für Buchungen. Gerne können Sie unter den Kontaktdaten den aktuellen Flyer bestellen.

Für unseren Fahrdienst sind wir laufend auf weitere Spenden und Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns, wenn uns die Bevölkerung und die Gemeinden auch weiterhin unterstützen! Ebenfalls würde es uns freuen, wenn Sie sich als FahrerIn melden würden.

Das Kernteam von 55plus-rafz resp. 55plus-mobil

### Kontakt

info@55plus-mobil.ch (E-Mail) oder 079 575 8197

Weitere Informationen unter 55plus-mobil.ch



## Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen



Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen (montags bis freitags) von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

*Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

### Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

## Suchtprävention



### Mehrsprachig aufwachsen – Chancen und Herausforderungen für die Gesundheit

Das Aufwachsen in einer mehrsprachigen Umgebung ist für viele Kinder Realität. In der Schweiz kommen zu Hause mehr als 40% der Kinder mit mehreren Sprachen in Kontakt. Das beeinflusst nicht nur die kognitive Entwicklung, sondern wirkt sich auch auf die psychische und physische Gesundheit aus.

#### Auswirkungen und Einfluss auf die kindliche Entwicklung

Mehrsprachigkeit kann das kulturelle Bewusstsein und die soziale Kompetenz von Kindern stärken, da sie mit verschiedenen Kulturen und Traditionen in Berührung kommen. Der Umgang mit mehreren Sprachen kann das Gehirn trainieren und langfristig die kognitiven Fähigkeiten unterstützen, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Mehrsprachigkeit bringt auch Herausforderungen mit sich. Manche Kinder fühlen sich sozial isoliert, wenn sie in einer Sprache nicht so fließend sprechen wie Gleichaltrige. Zudem kann die Suche nach der eigenen Identität belastend sein, besonders wenn unterschiedliche kulturelle Erwartungen aufeinandertreffen. Dies kann das Risiko für psychische Belastungen erhöhen, wenn sich Kinder zwischen verschiedenen kulturellen Welten hin- und hergerissen fühlen.

Ein weiteres Risiko stellt eine verzögerte Sprachentwicklung dar. Ohne gezielte Unterstützung kann das zu schulischen Nachteilen führen.

#### Fazit

Mehrsprachig aufzuwachsen kann sowohl als Risiko- als auch als Schutzfaktor für die Entwicklung und für die Gesundheit betrachtet werden. Um das Potenzial dieser wertvollen Ressource voll auszuschöpfen, ist es entscheidend, dass Eltern und Fachpersonen die Sprachentwicklung der Kinder aktiv fördern und begleiten.

Ein unterstützendes Umfeld kann helfen, die Risiken zu minimieren und den Kindern die bestmöglichen Startbedingungen für eine gesunde und erfolgreiche Entwicklung zu ermöglichen.

#### Gesprächsrunden von Femmes-Tische & Männer-Tische

In unseren niederschweligen Gesprächsrunden zu Themen wie «Mehrsprachig aufwachsen», «Frühe Sprachbildung», «Lernmöglichkeiten» etc. möchten wir Eltern, die zu Hause eine andere Sprache als Deutsch sprechen, für die Chancen und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit sensibilisieren. Wir regen dazu an, den eigenen Umgang mit den gesprochenen Sprachen zu reflektieren und weisen auf die natürliche Neugier der Kinder hin, die das Lernen unterstützt. Eltern sind wichtige Vorbilder, und wir möchten sie darin bestärken, ihre Kinder gezielt in der Sprachentwicklung zu begleiten.

Möchten Sie jemanden auf dieses Thema sensibilisieren oder eine Gesprächsrunde an Ihrer Institution anbieten? Wir beraten Sie gern:

*Boriana Hilti,*

*Standortleiterin von Femmes-Tisch & Männer-Tisch Zürcher Unterland*

## Spital Bülach

### Altersmedizin im Spital Bülach wächst mit der Bevölkerung

Bis ins Jahr 2040 wird der Anteil der über 65-Jährigen im Zürcher Unterland um 70 Prozent zunehmen. Gemäss dem statistischen Amt des Kantons Zürich ist das Unterland damit der Spitzenreiter im gesamten Kanton. Damit steigt auch der Anteil akut kranker älterer Menschen. Um die medizinischen Bedürfnisse der Bevölkerung im Zürcher Unterland weiterhin optimal abzudecken, baut das Spital Bülach seine Klinik für Altersmedizin aus. Durch den Umzug der Palliativstation in den neuen Modulbau im Spitalpark wurde im August Platz im Hauptgebäude geschaffen. Dadurch können sechs zusätzliche Betten für die Betreuung älterer Menschen zur Verfügung gestellt werden. Bereits Anfang September wurde die Kapazität in diesem Bereich um drei Betten erhöht. Alle Betten können Anfang kommenden Jahres in Betrieb genommen werden. Ab diesem Zeitpunkt verfügt die Klinik für Altersmedizin somit über 34 Betten. Das sind neun Betten mehr als noch vor zwei Jahren. «Damit wachsen wir parallel zum weiterhin steigenden Bedarf in der Altersmedizin im Zürcher Unterland und können mehr Patientinnen und Patienten betreuen», sagt Dr. med. Marcel Amstutz, Chefarzt für Altersmedizin.

#### Speziell geschultes Personal

Auch für die personelle Abdeckung ist gesorgt. Dr. Amstutz hat diesen Fachbereich am Spital Bülach seit 2012 schrittweise aufgebaut. Inzwischen ist sein Team auf zwei Leitende Ärzte, vier Oberärzte/Oberärztinnen sowie sechs Assistenzärztinnen/Assistenzärzte angewachsen. Dr. med. Raphael Monsch verstärkt das Team neu als Leitender Arzt. Von grossem Vorteil ist, dass er bereits mehrere Jahre als Oberarzt im Spital Bülach tätig war und dort einen Grossteil seiner Ausbildung zum Altersmediziner absolviert hat.



*Dr. med. Raphael Monsch*

Neben besonders geschulten Medizinerinnen und Pflegefachpersonen kümmern sich Physio-, Ergo- und Ernährungstherapeutinnen und -therapeuten sowie der Sozialdienst um die individuellen Bedürfnisse der älteren Patienten. Mit der Ausbildung von Assistenz- und Oberärzten zu Fachärzten bzw. Fachärztinnen für Geriatrie ist die medizinische Versorgung sowie die Nachfolge von pensionierten oder aus dem Spital austretenden Ärztinnen und Ärzten auch in Zukunft gesichert.

#### Bedürfnisse älterer Menschen erfüllen

Wichtig für die optimale Betreuung älterer Menschen ist die enge Zusammenarbeit mit der Spitex, den regionalen Alters- und Pflegezentren, den Rehabilitationskliniken sowie die gute Vernetzung mit den Hausärztinnen und Hausärzten und niedergelassenen Spezialistinnen und Spezialisten. Der stetige Austausch ermöglicht es, den häufig multidimensionalen Problemen der älteren Patientinnen und Patienten gerecht zu werden. «Für uns ist es sehr wichtig zu wissen, wie jemand vor dem Spitalaufenthalt lebte und ob eine Rückkehr in den gewohnten Alltag möglich ist. Und wenn ja, welche Unterstützung er benötigt», erklärt Dr. Amstutz. Im Netzwerk mit allen Beteiligten, bietet das Spital Bülach so optimale Bedingungen zur Versorgung der älteren Bevölkerung im Zürcher Unterland.



*Um die medizinischen Bedürfnisse der Bevölkerung im Zürcher Unterland weiterhin optimal abzudecken, baut das Spital Bülach seine Klinik für Altersmedizin aus.*



## Neue Kooperation mit Rehakliniken

**Das Spital Bülach und die Rehakliniken Dussnang und Zihlschlacht vereinbaren eine engere Zusammenarbeit. Dank dieser Kooperation können Patientinnen und Patienten nach ihrem Spitalaufenthalt rasch eine Anschlusslösung finden.**

Rund fünf Prozent der Patientinnen und Patienten des Spitals Bülach benötigen nach ihrem Spitalaufenthalt eine Rehabilitation. Je schneller diese beginnen kann, desto besser ist der Erfolg der gesamten Behandlung. Ziel ist es, dass Patienten anschliessend wieder nach Hause in ihren Alltag zurückkehren können.

«Durch die enge Zusammenarbeit mit den Rehakliniken Dussnang und Zihlschlacht können wir den Patientinnen und Patienten eine schnellere Anschlusslösung anbieten. Selbst am Wochenende sind Aufnahmen problemlos möglich. Das verbessert den gesamten Behandlungsprozess erheblich», sagt Jens Diele, Leiter Unternehmensentwicklung am Spital Bülach.

### Spezialisierte Rehakliniken

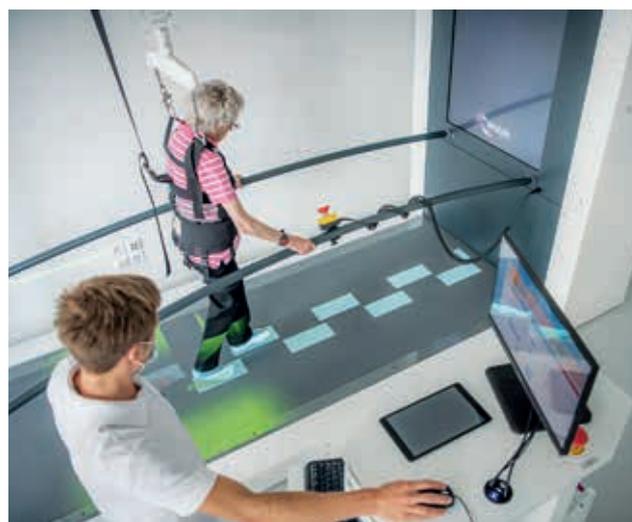
Die Rehaklinik Dussnang ist spezialisiert auf altersmedizinische und muskuloskelettale Rehabilitation. Ein interdisziplinäres Team entwickelt individuelle Therapiepläne unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituationen der Patientinnen und Patienten. Ziel ist eine schnelle Rückkehr nach Unfällen, Krankheiten oder Operationen nach Hause.

In der Rehaklinik Zihlschlacht werden jährlich rund 1'700 Patientinnen und Patienten mit Hirn- und Nervenverletzungen behandelt. Das medizinische Spektrum reicht von Schlaganfallpatientinnen und -patienten über Schädel-Hirn-Verletzte bis hin zu Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (MS) und Morbus Parkinson (Parkinson-Syndrom).

Beide Kliniken sind der Teil der VAMED Schweiz Gruppe, die in der Schweiz vier Rehakliniken betreibt. Mit über 1'400 Mitarbeitenden gehört sie zu den grössten Rehabilitationsanbietern der Schweiz.

«Wir freuen uns, unsere bestehende Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach auszubauen. Die Patientinnen und Patienten im Zürcher Unterland profitieren so von einer nahtlosen Rehabilitation nach ihrem Spitalaufenthalt», sagt Michèle Bongetta, Geschäftsführerin der Rehakliniken Dussnang und Zihlschlacht.

Das Spital Bülach verstärkt damit seine Vernetzungsstrategie mit wichtigen Akteuren im Gesundheitswesen, um eine integrierte Behandlung sicherzustellen.



## Verein Amphitheater

### Rückblick auf die Jubiläumssaison

Dieses Jahr war es soweit: das Amphitheater Hüntwangen konnte sein 20jähriges Bestehen feiern! Mit dem offiziellen Jubiläumsanlass am 31. Mai wurde der Verein Amphitheater begossen. Sämtliche Vereinsmitglieder, Behörden, Sponsoren und Vereinsdelegationen aus dem Rafzerfeld konnten in einem festlichen Rahmen auf die vergangenen 20 Jahre anstossen.

Am Samstag, 1. Juni, fand dann der Abenteuerstag für Jung und Alt statt. Verschiedene Attraktionen wurden den Besuchenden geboten. Als Highlight konnte eine spektakuläre FMX-Show gezeigt werden. Obwohl das Wetter nicht komplett mitgespielt hat, können wir auf ein unvergessliches Wochenende zurückblicken.



Auch das restliche Jahresprogramm im Amphi kann sich durchaus zeigen lassen: Sommerkonzert der Rafzerfelder Musikvereine, Muddy Angel und XLETIX Kids Run, Oldtimer Treff, Trabanten Treff, Oktoberfest und vieles mehr.

Wir hoffen, Du hast den einen oder anderen Anlass besucht und die spezielle Atmosphäre im Amphitheater Hüntwangen genossen.

### Wechsel im Vorstand

An der Generalversammlung haben Christian Lutz und Hansjörg Buchser nach 20jähriger Vorstandsarbeit ihren wohlverdienten «Amphi-Ruhestand» angetreten. Chrigel und Buchsi waren seit Anbeginn tragende Säulen des Vereins und haben dazu beigetragen, das Amphitheater Hüntwangen schweizweit bekannt zu machen.

Neu konnte der Vorstand durch Martin Schweizer, Valentino Pinto und Björn Rutschmann verjüngt werden. Sie bilden neben Katharina Schmid, Saskia Schiess, Alexandra Pfister und Manuel Frei das neue Vorstandsteam.

### Verein Amphitheater – Wer sind wir? Machst du mit?

Nach der Fertigstellung des Amphitheaters wurde im Jahr 2004 der Verein Amphitheater Hüntwangen gegründet. Der Verein ist für den Betrieb und den Unterhalt des Amphitheaters verantwortlich und besteht zurzeit aus rund 100 Mitgliedern.

Zum Jahresprogramm gehören das Bereitstellen des Amphitheaters für die Saison und die Durchführung von eigenen Anlässen (z. Bsp. Sommerkonzert). Uns ist besonders wichtig: im Verein soll es kein «Muss» sein. Es soll Dir Spass machen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und einen Beitrag zum kulturellen Leben im Rafzerfeld zu leisten. Der Mitgliederbeitrag ist mit 25.– pro Jahr überschaubar.

Haben wir dein Interesse geweckt? Du findest unter [amphitheater-huentwangen.ch](http://amphitheater-huentwangen.ch) weitere Informationen.

Oder ganz einfach den QR-Code scannen und das Beitrittsge-such ausfüllen.

*Manuel Frei, Präsident*



## Armbrustschützen Hüntwangen

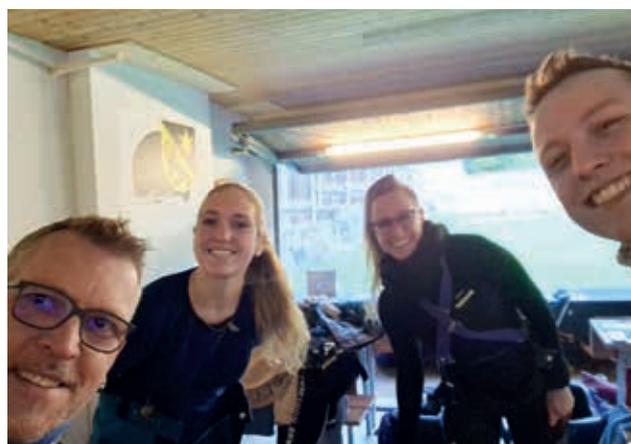
### Familie Meier trumpft auf!

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr das Fondue-Schiessen in Seen-Gotzenwil statt. Eine neue Wettkampfarmt, bei dem auch die Geselligkeit gross geschrieben wird. Zum Einen gibt es die Einzelwertung, in welcher der Festsieger/ die Festsiegerin erkoren wird, und dann aber auch eine ganz neue Form von Team-Wettkampf. Im Team starten vier Akteur:innen, wo es sonst fünf oder sechs sind. Auch speziell ist, dass die Team-Mitglieder aus verschiedenen Vereinen zusammengestellt werden können. Bei diesem vierköpfigen Team entstand bei Meiers sofort die Idee, als Familie teilzunehmen, was nach unserem Wissen einzigartig in der Armbrust-Szene ist. Sina und Dominic mit ihren Eltern Moni und Stefan zogen also los. Das Ziel war, einfach etwas Spass zu haben an diesem neuen Wettkampf, welcher übrigens im Dunkeln bei Kunstlicht geschossen wird. Für Sina war es einer der ganz wenigen auswärtigen Wettkämpfen in dieser Saison, ist sie doch erst seit zwei Jahren als Armbrustschützin unterwegs.



Moni Meier

Auch für Dominic war es einer der seltenen Einsätze, da er aufgrund einer Weiterbildung pausiert. Dafür gingen die Eltern mit mehr Ambitionen ans Werk. Moni fand in dieser Saison wieder zu ihrer beneidenswerten Form zurück und konnte immer mal wieder ein fettes Ausrufezeichen setzen. So auch an diesem Abend! Mit einer sehr souveränen Leistung gelang ihr beinahe der Sprung aufs Podest – ein starker 5. Rang resultierte schlussendlich in der Endabrechnung. Fehlt also noch Papa-Meier. Dieser Wettkampf wurde auf die Scheibe mit 20er Wertung absolviert – nicht die Lieblingsdisziplin von Stefan. An diesem Abend meinte es dieses Scheibenbild allerdings gut mit ihm und das Resultat reichte in der Endabrechnung sogar zum Festsieg – Stefan gelang es, Vorjahressieger Renato Harlacher in Schach zu halten und wurde somit Fondue-Meister 2024! Damit aber noch nicht genug: In der Teamwertung siegte das Team Rümmlang/Gotzenwil diskussionslos. Aber bereits auf dem 2. Rang taucht wieder die Familie Meier auf. Was für ein Resultat! Sina grinste ihre Eltern an und meinte: «Und ihr wolltet einfach etwas Spass haben?» Hatten sie ja auch! Hammer-Resultate, mit denen wohl niemand aus dem Team gerechnet hatte. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden mit einem superleckeren Fondue à discrétion verpflegt, in einer absolut tollen Atmosphäre. Fazit: Das Team aus Hüntwangen hatte mit Sicherheit ihren Spass und der Wettkampf dürfte im nächsten Jahr wieder einen Platz im Kalender finden.



Team Meier



## Chilbiverein

### Herbstzeit ist Chilbizeit

Obwohl unsere Chilbi jedes Jahr stattfindet staune ich, mit welchem Elan und Ehrgeiz die Vereine, Geschäfte und auch Privatpersonen unsere Chilbi zu dem machen, was sie ist: ein traditionsreicher Anlass für Jung und Alt, der die Gemeinschaft pflegt und das Dorf in herbstlichem Glanz erscheinen lässt.

Angefangen bei den Dorfbrunnen, die wie jedes Jahr einfallreich geschmückt wurden. All die leckeren Torten, die mit viel Liebe zum Detail eine Augen- und Gaumenfreude waren. Die Kleintierausstellung, welche bei Gross und Klein beliebt ist, darf natürlich an der Chilbi nicht fehlen. Die Feuerwehrtrotte begeisterte viele Besucher mit ihren feinen Pommes und der Hüpfburg. Die Webstube konnte dieses Jahr neu bei der Familie Neukom im Wygaden ihre Unikate präsentieren und im idyllischen Holzschopf fand auch der Apo-Verein mit ihrem originellen Burger ein neues Lokal. Eine neue Attraktion wurde vom Kulturverein beigetragen, denn aus der Vogelperspektive sieht man unser Dorf Wil nicht alle Tage. Die durch die Familie Lamprecht erbaute Strohbürg, liess neben der TV-Trotte die Herzen der Kinder höherschlagen. Weiter dorfaufwärts genossen die Gäste Weine degustationen und konnten ihre Taschen mit Selbstgemachtem, wie Kinderkleidern, geritzten Gläsern, gefilzten Schaffellen oder Honig füllen. Pizza, Raclette und Maroni fehlten natürlich auch an dieser Chilbi nicht. Die allseits beliebten Fischchnusperli fanden durch den FC-Rafzerfeld auch wieder den Weg an die Chilbi zurück. Gleich daneben, in einem speziellen Wagen, gab es leckere Getränke mit diversen Gins. Die Besucher durften sich auch über das neue Lokal vom Musikverein freuen, welcher zum ersten Mal ihren Ochsen am Spiess im Restaurant Sternen servieren durfte. Der neue Vorbau lud die Gäste ein, beim Grillen zuzuschauen. Wem da nicht das Wasser im Mund zusammenlief? Eingebettet zwischen Schiffschaukel und dem Fliegerkarussell konnte man sich zudem mit der indischen Küche kulinarisch verwöhnen lassen. Bei diesem vielfältigen Angebot für den hungrigen Magen war es schon fast eine Pflicht, sich bei den Lambos noch ein Bier zu gönnen. Und wer noch nicht genug hatte, durfte sich noch eine Minute an die Stange hängen, um seine Power zu messen.

Der Montagsclub organisierte bereits am Freitag eine After Work Party bei Familie Neukom. Mit vollem Elan funktionierten sie die Scheune in kürzester Zeit auf

Countrystyle um. Unzählige Hamburger und Pommes verliessen in Windeseile die Theke. Livemusik und eine Bar fehlten natürlich auch nicht. Es wurde gefeiert bis in alle Nacht hinein und frühmorgens wurde alles wieder zurückgebaut, damit der Frauenturnverein ihre Kaffeestube einrichten konnte. Ja, die Wilemer sind Organisations-talente und haben noch Muckis!

Ich denke, wir können rundum zufrieden auf eine gelungene Chilbi 2024 zurückblicken mit drei trockenen und warmen Tagen und uns auf das nächste Jahr freuen, wenn es wieder heisst: Herbstzeit- Chilbizeit.

Der Chilbi-Vorstand appelliert weiterhin an die Bewohner:innen und Vereine, mit einem Verkaufsstand oder einer Idee für unsere kleinen Gäste mitzumachen. Wir stehen weiteren Ideen und Angeboten offen gegenüber. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

*Gisela Kaiser, Präsidentin*

### Ausblick

Die Generalversammlung des Chilbivereins findet am 25. März 2025, um 20.00 Uhr, im Restaurant Sternen Wil statt!





## Familienverein Spielball

Es tut sich was im Familienverein Spielball. Nebst Verstärkung im Vorstand und neuen Angebotsideen für alle Altersgruppen, freuen wir uns über die «Auffrischung» unseres Spielgruppenraums in Wasterkingen seit diesem Sommer.

### Wer sind wir

Der Familienverein Spielball wurde 1980 von Eltern aus Wasterkingen gegründet. Im Jahr 2018 hat sich der Verein umbenannt in Familienverein Spielball Wasterkingen-Hüntwangen-Wil. Dies, weil sich immer mehr Mitglieder aus den umliegenden Gemeinden zum Verein gesellt haben. Der Familienverein Spielball steht für ein starkes Miteinander im unteren Rafzerfeld und bietet verschiedene Angebote für Gross und Klein.



### Aktuell laufende Angebote

#### Krabbeltreff

Montags, 09.00 – 11.00 Uhr

Spielgruppenraum Wasterkingen

#### Dinne – Dusse-Spielgruppe

Freitags, 08.45 – 11.00 Uhr

Im Sommerhalbjahr draussen, im Winterhalbjahr im Spielgruppenraum Wasterkingen



### Rückblick

#### Tag der offenen Tür

Kennenlernen Familienverein und Besichtigung umgestalteter Spielgruppenraum

#### Märliierzählerin und Stand am Adventsmärt

#### Wasterkingen

Durch eine professionelle Märliierzählerin durften die Kinder zwei wunderschöne Geschichten im fein dekorierten Spielgruppenraum geniessen.

Am Adventsmärt hatten wir einen Marktstand mit Sternenfischen, Wurfspiel und einem Schätzspiel für Gross und Klein.



#### Kerzenziehen

Ganz traditionell fand auch in diesem Jahr unser Kerzenziehen im Dorfhaus Wasterkingen statt. An den Wochentagen kamen diverse Schulklassen der Schule Unteres Rafzerfeld vorbei und am Wochenende stand es der Bevölkerung offen.

### Seid auch Ihr dabei?

Wir würden uns freuen, auch Euch im Familienverein Spielball begrüßen zu dürfen. Vereinsmitglieder profitieren von Vergünstigungen bei Anlässen und Dienstleistungen aus unserem Programm. Zudem tragt Ihr dazu bei, dass wir in der Region ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen anbieten können. *Corina Gut*



Alle Informationen zu Verein und Mitgliedschaft findet Ihr auf <https://spielball-wasterkingen.jimdofree.com/>

## Frauenturnverein

### FTV-Wanderung vom 6. / 7. September 2024

Dieses Jahr führte uns die Reise ins schöne Urnerland. Ausgangspunkt war Intschi, wo wir mit der Luftseilbahn bis zum Arnisee fuhren, dort erste wunderschöne Panoramafotos schiessen konnten und dann unsere zweitägige Wanderung starteten. Es ging steil im Wald empor, bis uns ob der Baumgrenze schon bald die Sunnigrathütte zum Verweilen einlud. Wir stärkten uns mit warmen Getränken und Gebäck, bevor wir die zweite Etappe hoch hinauf über Gestein und schmale Bergwanderwege in Angriff nahmen. Mitten auf einem Geröllhaufen genossen wir unser Picknick und freuten uns über die grandiose Aussicht. Die dritte Etappe führte uns zuerst wieder etwas abwärts ins Leutschachtal, auf halber Höhe zweigten wir dann jedoch ab auf einen Weg unterhalb der Gipfel, entlang der Gebirgskette in Richtung Leutschachhütte. Wie schön sich die Hütte vor den majestätischen Bergen präsentierte!



Natürlich musste für so manche Wanderfrau ein Bad im nahegelegenen Bergsee sein, obwohl dieser wirklich echt kalt war! Die Erfrischung hat sich aber gelohnt, denn in der Hütte gab es keine Duschen. Dafür ein Massnlager. Für alle FTV-Frauen zusammen. Und eine weitere Wandergruppe. Bevor wir uns jedoch dort schlafen legten, erfreuten wir uns lustiger Gesellschaftsspiele und eines nahrhaften Nachtessens. Die Hüttenwartin hatte zwar



kurz Panik, ob vielleicht der Norovirus mit uns die Hütte heimsucht, wir konnten sie jedoch beruhigen und einen entspannten und geselligen Abend in der Hütte verbringen. Die Nacht verlief zum allgemeinen Erstaunen ruhig und das Frühstück war lecker.

Alles gepackt ging es an den Abstieg, im Gepäck den Marschtee und in den Gelenken den Aufstieg vom Vortag. Das Wetter meinte es auch am zweiten Tag gut mit uns, wir genossen bereits frühe Sonnenstrahlen, die uns in der frischen Bergluft aufwärmten. Vorbei am Bergbach erreichten wir nach einer entspannten Wanderung wieder den Arnisee, wo wir eine ausgiebige Vesperpause in der Sännhütte, inklusive Alpkäsedegustation, einlegten. Bald war es Zeit für das Mittagessen im Restaurant Arnisee. Optimistisch platzierten wir uns im Garten, doch bald war es aufgrund des Windes eher anstrengend als angenehm und wir traten bald unseren letzten Abstieg an. Hier wartete eine uralte Kapsel mit Platz für knapp vier Erwachsene, die uns in schwindelerregender Höhe ins Tal manövrierte. Adrenalinkick inklusive. Alle überlebten und so fuhr uns der Car vollzählig wieder ins traute Wil, wo die einen im Restaurant und die anderen bereits zu Hause die Reise ausklingen liessen.

Vielen Dank den Um-Organisatorinnen Steffi, Denise und Alina – auch wenn wir die Etzlihütte nicht besuchen konnten, die Reise in die Leutschachhütte hat mindestens ebenso viel Spass gemacht! *Alexandra Siegrist*



## Rafzerfelder Motobikers Wil / ZH

### 30 Jahre Rafzerfelder Motobikers Wil/ZH – Jubiläumstour Südtirol (20. – 23.9.2024)

Vor 30 Jahren wurde in einem Garten in Wil bei einigen Bierchen der Verein «Rafzerfelder Motobikers Wil/ZH» von vier Freunden gegründet. Die Gründung kam im Dorf nicht überall gut an. Man hegte bedenken: ein Motorradverein, vielleicht Chaoten oder sogar Rocker, Schlägereien und und... Über die Jahre hat sich der Verein jedoch bewiesen: «Fischknusperli» an der Chilbi Wil und Mithilfe an der 800-Jahre-Wil-Jubiläumsfeier (Verkehr). Der Verein hat heute über 20 Aktivmitglieder sowie einige Passivmitglieder und Gönner. Von März bis Oktober stehen alle zwei Wochen Ausfahrten in der Schweiz und im nahen Ausland auf dem Programm. Im Winter treffen wir uns zum Boccia, Minigolf, Eisstockschiessen und zur legendären «Metzgete». Ende Frühjahr und Anfang Herbst finden jeweils mehrtägige Touren statt. Highlights der letzten Jahre: Zwei zwölftägige Touren (Kroatien 2018 und Südfrankreich/Piemont 2022). Die viertägige Jubiläumstour «30 Jahre Rafzerfelder Motobikers» führte uns ins Südtirol.

Achtzehn Teilnehmer auf vierzehn Motorrädern trafen sich am Freitag vor sieben Uhr im Gasthof Hecht in Winkel. Die Anfahrt dahin war neblig und kühl, 10 Grad. Was erwartet uns wohl auf dieser Reise? Bei Kaffee und «Gipfeli» stieg unsere Vorfreude auf die bevorstehende Tour. Achtung, fertig, los! Über das Zürcher Oberland und Walensee, raus aus dem Nebel und ab in die Sonne, erreichten wir unser erstes Ziel: Kaffeehalt in Zizers. Die obligate Pause, durchschnaufen und geniessen. Es ging weiter nach Bergün über den Albulapass mit wenig Verkehr, ohne LKWs und Wohnmobile. Im Engadin erwartete uns viel Sonnenschein und der Berninapass lag vor uns, den wir locker befuhren mit unseren Motorrädern. Wir trennten uns, die Gruppe eins fährt Richtung Livigno über den Gaviapass nach Bormio. Die Gruppe zwei fährt weiter Richtung Poschiavo. Leider hatte vor Poschiavo ein Motorrad eine Panne. Das verzögerte unsere Reise, wir warteten auf den Bescheid betreffend Panne und überbrückten mit Picknick-Verpflegung. Das Pannenfahrzeug konnte nicht mehr weiterfahren. Der Fahrer und die Sozia mussten mit dem Zug nach Hause. Für uns ging es

weiter Richtung Grenze, nach Tirano, Edolo, Passo dell Aprica und zum Passo Tonale auf der alten Militärstrasse, wo wir wieder auf die Gruppe 1 trafen. Wir machten einen Kaffeehalt, die andere Gruppe fuhr weiter Richtung Hotel. Regenbekleidung war angesagt, ein Gewitter von 20 Minuten. Via Mendelpass erreichten wir schlussendlich nach 450 Kilometer müde unser Hotel in Andrian.

Am 2. Tag starteten wir nach einem reichhaltigen Frühstück Richtung Halfling nach Sankt Martin, wo wir unseren Kaffeehalt machten. Jaufenpass und dann über das Pässeiertal ging es weiter zum Penser Joch auf 2'211 m. Es war kalt und bedeckt. Da half nur eine wärschafte Suppe oder Bratkartoffeln mit Speck und Spiegelei. Gestärkt und motiviert fuhren wir über das Sarntal zurück zum Hotel. Nach 200 Kilometern waren wir früh genug für einen Apéro und eine wohlverdiente Dusche. Am Abend war Nachtessen angesagt in der Hofschänke Wegener, ein rustikaler Familienbetrieb, der etwa zwanzig Minuten zu Fuss entfernt vom Hotel war. Das Nachtessen top, alles frisch zubereitete Tiroler Spezialitäten: Knödel, Apfelchüchlein mit Vanilleeis, Kaiserschmarren und und! Unser Gaumen wurde verwöhnt. Es war der Jubiläumsabend. Unser Präsident Edi hat nach seiner Ansprache zum 30. Geburtstag allen ein Cüpli offeriert – welche Freude. Glückliche und zufrieden haben wir diesen Tag beendet.

Am 3. Tag starteten wir alle nach einer erholsamen Nacht und einem super Frühstück im Hotel Richtung Brenner. Wir sehen die Dolomiten, die sich über uns aufragen, mit viel Sonnenschein. Es ging rechts weg Richtung Gröden, wo wir einen Halt eingelegt haben, Kaffeehalt vom Feinsten. Der Kellner hat uns im schwarzen Anzug und mit Krawatte bedient: Gröden ist und bleibt Gröden! Weiter zum Grödnerjoch und runter nach Araba mit vielen Spitzkehren, das erfreut das Herz jedes Motorradfahrers. Danach ging es weiter zum Passo Fedai und zum Lago di Fedai, ein Stausee. Dort Mittagessen: Spaghetti und Salsice. Die Heimreise zum Hotel gestaltete sich mühsam: viel Verkehr, Wohnmobile, das heisst bremsen, wieder anfahren, und dies, bis wir den Kalternsee gesehen haben. Halt in Kaltern, Fussmarsch, Kaffee und Dessert geniessen auf der Piazza, und dann zurück ins Hotel.



Auf der Rückreise sollte uns ein Leckerbissen erwarten, das Stilsferjoch. Nach dem Gruppenfoto verliessen wir das Superhotel in Andrian. Das Vinschgau stand bevor am Montag. Viel Verkehr, das Überholen schwierig, anstrengend und ermüdend. Doch dann: das Stilsferjoch! Aufgrund von Belagsarbeiten war das Stilsferjoch gesperrt. Nein? doch! Das heisst, wir mussten unten rum über Müstair ausweichen. Es ging dann zurück über den Ofenpass und den Flüelapass, der momentan eine Baustelle ist. Schotter war angesagt, interessant und abwechslungsreich. Nach Davos Wolfgang haben wir unser Mittagessen eingenommen in einem rustikalen Lokal mit Festbänken, «outdoor»: Wir haben unsere Würste vom Grill mit Pommes genossen - «Swiss Made» - wieder zurück in der Schweiz. Unsere Heimreise hat uns schlussendlich über den Walensee und das Zürcher Oberland ohne Regentropfen, obwohl die Strassen überall nass waren, nach Hause geführt.

Eine top Jubiläumsfahrt, alle Teilnehmer sind nach 1250 Kilometern wieder gesund und munter zu Hause angekommen.

Herzlichen Dank an unsere Organisatoren: Andy Matter (1. Tourenleiter), Peter Balsiger (2. Tourenleiter), Tibor Dekany (3. Tourenleiter), Lisa Moritsch (Finanzen).

*Hans Marti, Berichtschreiber*



## Kulturverein

### Chilbi Wil 2024

Auch dieses Jahr war der Kulturverein an der Chilbi Wil vertreten. In Zusammenarbeit mit Marcel Aeschlimann von der Firma Toggenburger, stellten wir einen Kran auf. Mitten im Dorf, auf dem Hausplatz der Familie Baur, konnte damit unser Dorf aus der Vogelperspektive betrachtet werden. Pro Fahrt wurden vier Personen in einem Korb innert kürzester Zeit in die Höhe von 45 Metern gebracht. Dank des trockenen, teilweise sonnigen Wetters bot sich eine einmalige Aussicht auf Wil und Umgebung aus luftiger Höhe. Der Kran wurde rege benützt und mancher hat von oben etwas erblickt, das er noch nie gesehen hatte. Wer Lust hatte, konnte die Fahrt bei einem Cüpli ausklingen lassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Firma Toggenburger und Marcel Aeschlimann mit seiner Crew bedanken, dass sie uns diesen Kran zur Verfügung gestellt haben.

### Ausblick – Veranstaltung

#### Ein mörderischer Abend

Am Freitag, 21. Februar 2025, planen wir im Sternensaal Wil ein szenisch-musikalisches Programm mit Einblicken in die Tiefen der menschlichen Abgründe.

Reserviert Euch das Datum und lasst euch überraschen! Am 15. Dezember beginnt der Ticketvorverkauf auf [kulturverein-wil.ch](http://kulturverein-wil.ch). *Ruth Stampa*



## Musikverband Zürcher Unterland (MVZU)



### Die «Windband Zürcher Unterland» geht auch im 2025 auf Tournee

Nachdem die «Windband Zürcher Unterland» in den vergangenen drei Jahren mit grossem Erfolg durchs Unterland tourte, wird das Projekt auch im Jahr 2025 wieder durchgeführt.

Kinder und Jugendliche, welche aus den Jugendmusiken, Ensembles und aus dem Einzelunterricht im Zürcher Unterland rekrutiert werden, bilden gemeinsam ein Orchester. Mit zwei Orchesterleitern studieren sie in acht Probeeinheiten Stücke für ein rund 30-minütiges Konzert ein.

Am Weinländer Musiktag in Andelfingen vom Samstag, 24. Mai 2025, wird die Windband gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Weinland auftreten. Einen Monat später, am Dienstag, 24. Juni 2025, gehen die jungen Musikantinnen und Musikanten gemeinsam auf Konzerttournee.

An diesem Tag wird die Windband in verschiedenen Schulen im Unterland aufspielen und zum Tourneeabschluss auf dem Sonnenhof in Bülach konzertieren. Der Abschluss des Projekts bildet der Auftritt am Büüli-Fäscht vom Samstag, 30. August 2025, an welchem die musikbegeisterten jungen Menschen ihr Konzertprogramm noch einmal präsentieren können.

Das OK «Windband Zürcher Unterland», bestehend aus Vertretern der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU), freut sich auf intensive und engagierte Proben mit motivierten Kindern und Jugendlichen aus dem Unterland und nimmt gerne Anmeldungen entgegen unter

[www.mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland](http://www.mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland)

**MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND**

**MVZU Musikverband Zürcher Unterland**

# Windband

Zürcher Unterland

**PROJEKT-ORCHESTER 2025**  
für Jugendliche im Zürcher Unterland

Jetzt Anmelden

- Du bist unter 25 Jahre  
- Spielst ein Blas- oder Schlaginstrument  
- Nimmst seit circa 2 Jahren Unterricht  
- Willst in einem grossen Orchester mitspielen

Dann bist du genau richtig, melde dich an bis zum 15. Dez. 2024

## Windband Zürcher Unterland

**Konzert** **Sa, 24. Mai 2025, ganzer Tag**  
Am Weinländer Musiktag in Andelfingen / Gesamtchor mit dem Jugendblasorchester Weinland

**Konzerttournee** **Di, 24. Juni 2025, ganzer Tag**  
Wir musizieren in diversen Schulhäusern im Zürcher Unterland und reisen gemeinsam mit dem Car

**Abschlusskonzert** **Sa, 30. Aug. 2025, Nachmittag**  
Am Büüli-Fäscht in Bülach

Wir proben an folgenden Daten:

Fr,	24. Januar	2025	19:00 - 21:00 Uhr
Sa,	22. März	2025	09:00 - 15:00 Uhr
Sa,	05. April	2025	ganzer Tag
So,	06. April	2025	ganzer Tag
Sa,	10. Mai	2025	09:00 - 12:00 Uhr
Fr,	16. Mai	2025	19:00 - 21:00 Uhr
Fr,	20. Juni	2025	19:00 - 21:00 Uhr
Fr,	22. August	2025	09:00 - 21:00 Uhr

Anmeldung via Lehrperson,  
auf [www.mvzu.ch](http://www.mvzu.ch) oder QR-Code

## Musikverein

Ein turbulentes und schönes Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. 75 Jahre Vereinsgeschichte wurden im März würdig gefeiert. Das Kantonale Musikfest in Urdorf-Schlieren war musikalisch ein voller Erfolg. Im Amphitheater konnten wir wieder einen tollen Anlass mit der BB Eglisau und der MG Rafz erleben und jetzt im Herbst eine Chilbi Wil mit neuem Lokal und neuem Grillstand. Lassen wir doch einfach unser Vereinsjahr mit den dazugehörigen Bildern Revue passieren.



*Fyrobekonzert in Schlaate*



*Festakt 100-Jahr-Jubiläum MVZU*



*Gemütliches Grillieren nach der Halbjahresversammlung*



*Platzkonzert Wasterkingen*



*Platzkonzert Hüslihof*



*MV Schlaate – Konzert an der Chilbi*



*Muttertagskonzert 2024 am Jugendsporttag in Wil ZH*



*Aufbau neuer Grillstand Chilbi*



*Alphorntrio-Konzert an der Chilbi*



*Grillstand von vorne*



*Der Ochs schmort im neuen Grillstand*

### Winterkonzert – Doppelkonzert mit dem Musikverein Dettighofen (D)

Am Sonntag, 1. Dezember, um 16.00 Uhr, wird unser Jubiläums-Winterkonzert durchgeführt. Erinnern Sie sich noch an die Ausgabe 2/2024 der «information»? Damals haben wir eine Online-Umfrage lanciert, mit der Idee, dass Sie bestimmen, was an diesem Winterkonzert gespielt wird. Und Sie haben gewählt. Lassen Sie sich doch einfach mit Ihren Wunschklängen in die Adventszeit 2024 entführen. Als weiteren Höhepunkt dürfen wir Ihnen den Musikverein Dettighofen (D) als Gast präsentieren. Es wird garantiert abwechslungsreich. Der Musikverein Dettighofen und wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

### Und nun zum Schluss...

... bedanken wir uns für die tolle Unterstützung, die wir das ganze Jahr von Ihnen erfahren durften, sei es als Gäste oder Helfende. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Adventszeit, viel Zeit für sich und Ihre Lieben, tolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2025!

*Franziska Benz, Präsidentin*

### 2025 – Ausblick

Do, 09.01. erste Probe im neuen Jahr

Fr, 31.01. 76. Generalversammlung

Fr, 28.03. öffentliche Hauptprobe Chränzli

Sa, 29.03. Chränzli 2025, Sternensaal

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

## Natur- und Vogelschutzverein NVV

Wer knabbert denn da? –

### Waldmaus (Familie Langschwanzmäuse)

Die Waldmaus ist eine kleine, grau-braune Maus (Rumpf 7,5–11 cm) mit grossen Ohren und Augen und langem unbehaartem Schwanz (7–11 cm), die helle Unterseite ist scharf abgegrenzt. Sie lebt in Wäldern und dichtem Gebüsch, im Herbst auch gerne in Gebäuden. Die Waldmaus ist hauptsächlich dämmerungs- und nachtaktiv und ein wichtiges Beutetier für Füchse und Eulen. Sie klettert und springt geschickt bis in die Baumkronen und gräbt Baue, die meist zwei Eingänge haben. Im unterirdischen Gangsystem legt die Waldmaus auch gerne Vorratslager an, verzehrt die Nahrung aber gerne auf oberirdischen Plattformen wie alten Vogelnestern. Waldmäuse fallen durch ihr «nervöses» Umherlaufen auf, richten sich auf den Hinterbeinen auf und machen Männchen. Die Nahrung besteht vorwiegend aus kleinen Samen und Eicheln, Bucheckern, Knospen sowie bodenbewohnenden Insekten. Ihre Fortpflanzungsperiode ist von Januar bis Oktober, fünf bis sieben Junge werden zwei- bis dreimal im Jahr geboren. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet

### Gemeines Eichhörnchen (Familie Hörnchen)

Von Kopf bis Rumpf ist das gemeine Eichhörnchen 20–30 cm lang. Ein langer buschiger Schwanz von 14–25 cm und auffallende Pinselföhren kennzeichnen dieses Hörnchen. Die Farbe des Fells variiert sehr stark, von hellem Rotbraun bis zu tiefem Schwarzbraun.

Sein Lebensraum sind Wäldern aller Art, Parks und grösseren Gärten. Es ist tagaktiv, bewegt sich flink in Baumkronen und kann senkrecht Baumstämme hinauf- und hinunterklettern. Der buschige Schwanz dient als Balancierstange. In grossen Baumhöhlen oder in Astgabeln des Kronenbereichs baut es ein Kugelnest (Kobel) aus Ästen und Laub. Die Einschluöffnung ist seitlich von unten angebracht, weshalb sie gut von Vogelnestern zu unterscheiden sind. Dort schläft es und bringt die Jungen zur Welt. Es hält keinen richtigen Winterschlaf, sondern wechselt zwischen Ruhe und Schlafphasen. Dazwischen sucht es im Herbst versteckte Nüsse oder Tannenzapfen. Die Nahrung besteht aus Nüssen, Bucheckern, verschiedenen Zapfensamen, Eicheln, Obst, Beeren, Pilzen und Kleintieren, darunter auch Eier und Jungvögel.

Das gemeine Eichhörnchen bringt jährlich zwei Würfe mit zwei bis fünf Jungen. Es wird bis zu neun Jahre alt. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet

### Rötelmaus (Familie Wühlmäuse)

Die Rötelmaus ist eine kleine Maus (Rumpf 8–12 cm), die Grundfarbe des Rückens ist rot-braun, Flanken und Unterseite sind grau. Sie hat kleine Ohren und einen kurzen zweifarbigen Schwanz (3,5–7,2 cm).

Sie lebt in Waldrändern, Hecken und Gebüsch und ist hauptsächlich morgens und abends in der Dämmerung aktiv. Da sie wenig scheu ist, findet man sie im Winter teils auch in Gebäuden. Es sind typische Wühlmaus mit Bauten in der Erde, die Gänge verlaufen allerdings nahe der Oberfläche oder ganz in der Krautschicht. Sie bildet keine Erdhaufen, sondern klettert oft auch auf Bäume oder Sträucher und baut Kugelnester, die in dichter Vegetation knapp über dem Boden angelegt werden.

Die Nahrung der Rötelmaus besteht aus Kräutern, Gräsern, Samen, Früchten, Pilzen, aber auch aus Baumrinden (Schaden mitunter durch Ringeln der Triebe) und Kleintieren. Im Herbst werden oft auch Vorräte aus Nüssen angelegt. Die Fortpflanzungsperiode ist von März bis Oktober. Drei bis sieben Junge werden drei- bis viermal im Jahr geboren. Nach neun Wochen ist die Rötelmaus bereits wieder geschlechtsreif, daher treten bei genug Nahrung auch Massenvermehrungen auf. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet.

### Haselmaus (Familie Bilche)



Bild: F. Rüeger

Die Haselmaus ist eine kleine Maus (Rumpf 7–9 cm). Das Fell ist oberseits gelbbraun und an der Bauchseite weiss, mit dicht behaartem, buschigem Schwanz (6–7 cm). Dieser unterscheidet den sehr kleinen Vertreter der Schläfer



von den ähnlich grossen Mäusen mit ziemlich kleinen, gerundeten Ohren und grossen schwarzen Augen.

Die Haselmaus lebt in unterwuchsreichen Wäldern, Hecken, Parklandschaften und Auwäldern, in dichten Gebüsch, in Gebieten mit Haselbeständen und Beersträuchern. Die nachtaktive Maus klettert flink und gewandt entlang von dünnen Ästen, Büschen und niedrigen Bäumen und sucht dabei in der Strauchschicht nach Nahrung. Die Haselmaus lebt sehr ortstreu in einem Revier der Grösse von ca. 2'000 m<sup>2</sup>. Sie macht ab Ende Oktober bis April einen Winterschlaf in einem Kugelnest aus Grashalmen. Dieses liegt oft am Boden an trockenen Stellen unter Wurzeln oder an Baumstämmen. Beim Winterschlaf sinkt die Körpertemperatur fast auf null Grad ab, nur noch alle 5–10 Minuten machen die schlafenden Tiere einen Atemzug! Die Sommernester, oft mehrere, erbauen die Haselmäuse dagegen meist höher in der Vegetation oder in Nistkästen. Sie sind gut erkennbar an den kunstvollen, kugeligen Nestern aus Grashalmen.

Die Nahrung ist vorwiegend pflanzlich, umfasst aber im Frühsommer auch Insekten und deren Larven. Neben Bucheckern, Eicheln, Nüssen und anderen Samen werden gerne auch Früchte, Beeren, Knospen und junge Triebe gefressen.

Die Haselmaus wirft zweimal im Jahr (Ende Juni und Ende Juli) jeweils drei bis fünf Junge. Sie wird bis zu vier Jahre alt. Gefährdungsgrad: gefährdet.

### Siebenschläfer (Familie Bilche)



Bild: D. Schweizer

Seine Gestalt ist ähnlich der von Eichhörnchen, er ist aber erheblich kleiner und mit stets grauer Grundfärbung. Der Rumpf ist 13–18 cm lang, mit langem, buschigem Schwanz (12–15 cm). Die dunklen Augen und der buschige Schwanz sind auffallend. Der Siebenschläfer besitzt keine Fellzeichnung, seine Unterseite ist weisslich. In die Enge getrieben lassen sie ein durchdringendes Rattern hören. Er lebt in Laubwäldern und grösseren Gärten und Obstgärten.

Der nachtaktive Siebenschläfer bewegt sich ähnlich flink wie Eichhörnchen auf Bäumen und kann senkrechte Wände hochklettern. Den Tag verbringt er in einer Baumhöhle, Nistkasten oder einem Nest. Er baut ein kugeliges Nest aus grünem Laub, Moos und Rindenteilen. Von Oktober bis Mai hält er Winterschlaf, ähnlich der Haselmaus in Gesteinsspalten und unter Wurzelstöcken.

Der Siebenschläfer ernährt sich im Sommer von Obst, Beeren, Samen, Blätter- und Blütenknospen und Pilzen, aber auch von Insekten, Schnecken und Jungvögeln. Ab Herbst fressen sie sich einen Winterspeck mit Nüssen, Eicheln, Bucheckern und anderen fettreichen Samen an. Ende August wirft der Siebenschläfer einen Wurf mit vier bis sechs Jungen. Er wird bis zu neun Jahre alt. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet. *Fabian Rüeger*

### Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

### Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

01.12. Vögel am Rhein

05.01. Biberspuren am Schwarzbach

02.02. Spechtexkursion

## Pflüger-Team Rafzerfeld



*Marco Angst auf dem Weg zum Zürcher Meister*

Bei hochsommerlichem Wetter wurden am Wochenende 10./11. August die Zürcher- und die Schweizermeisterschaften unter dem Titel «ackere 24» in Rickenbach ausgetragen. Für die Organisation zeigte sich die Pflügervereinigung Grüt-Rickenbach verantwortlich, die nach 2016 wieder tolle Wettkämpfe mit verschiedenen Kategorien organisierten.

Ein grosses Starterfeld wie selten in den letzten Jahren, bestritt die Zürcher Ausscheidung, bei der der Kantonale Meister erkoren wurde. Die beiden Zürcher Favoriten Marco Angst und Peter Ulrich liessen sich nicht lumpen und machten den Zürcher-Meister, wie den Vizemeister unter sich aus. Marco Angst konnte zwei Punkte zwischen sich und Peter Ulrich legen, knapp dahinter zeigte der Gastpflüger Lukas Jäckle aus Hilzingen D, dass auch unsere Nachbarn eine tolle Furche ziehen können.

Richtig gut kämpfte unser Nachwuchspflüger Luca Storrer, der von 25 rangierten Pflügern den stolzen 8. Rang belegen konnte.

### Schweizermeisterschaft 2024

Auch am Sonntag, dem Tag der Schweizermeisterschaft zeigte sich die Sonne von früh bis spät und die Hitze verleitete wohl den einen oder anderen möglichen Zuschauer, lieber in die Badi zu gehen als aufs Feld.

Die Parzellen waren relativ unterschiedlich und so war ein gewisses Losglück vielleicht doch nicht ganz zu unterschätzen. Bereits am Samstag losten sich die beiden Wiler Marco Angst und Luca Storrer auf benachbarte Parzellen und machten es den Wiler Fans einfach, ihre Wettkämpfer zu verfolgen.

Bereits bei der Startfurche zeigten beide, dass das gemeinsame Training Früchte tragen könnte, sie überzeugten voll damit.

Am Ende des Tages durfte sich Marco Angst zum insgesamt sechsten Mal zum Schweizer Meister ausrufen lassen. Den zweiten Rang holte sich der Gastpflüger aus Deutschland.

Als dritter fand sich Beat Sprenger aus Wintersingen BL. Die Ränge vier und fünf holten sich Peter Ulrich aus Neerach und überraschend und sehr erfreulich Luca Storrer aus Wil. Damit konnte er erstmals einige der renommierten Schweizer Pflüger schlagen. Bravo Luca!

Marco Angst wird die Gelegenheit haben, im nächsten Jahr in Tschechien, Nahe Prag, an der Weltmeisterschaft teilzunehmen. Luca Storrer kann erstmals einen internationalen Wettkampf, die Europameisterschaft in England, bestreiten.



*Die beiden Wiler Marco Angst und Luca Storrer nach der so erfolgreich absolvierten Schweizermeisterschaft 2024*



## Pflüger-Europameisterschaft – 6./7. September 2024 in Mamirolle, F

Am 2. September reisten die beiden Zürcher Unterländer Peter Ulrich aus Neerach und Marco Angst aus Wil ZH nach Mamirolle, nahe Besançon in Frankreich, um an der 39. Pflüger-Europameisterschaft teilzunehmen.

Der Austragungsort im französischen Jura verhiess in Bezug auf die Bodenbeschaffenheit nicht unbedingt viel Gutes. Viel Lehm und noch mehr Steine, dazu ausgetrockneten Boden, trafen die beiden Pflüger dann auch auf den Trainingsfeldern an. Es gab bessere und weniger gute Momente während der Trainings und es war klar, dass die Wettkampfparzellen völlig unterschiedlich zum Training sein würden. Auf diesen hatte man Steine zertrümmert, zudem kam kurz vor dem Wettkampf eine nützliche Portion Regen, so dass dort ein fairer Wettkampf zu erwarten war. In jeder Pflugarbeit konnten Fehler ausgemacht werden, es war die Frage, wo diese wohl am schwersten wiegen würden.

Am Abend des ersten Wettkampftages an dem Stoppelfeld gepflügt wurde, wurden die Ränge, ohne Angabe der erreichten Punkte, durchgegeben. Marco Angst durfte sich über Rang 2 und Peter Ulrich über den 10. Platz freuen.

Bereits am ersten Tag war die Schar der Schweizer Fans beachtlich, jedoch wurde sie am Samstag noch um eine ganze Anzahl vergrössert. Wunderbar waren die meisten in rote T-Shirts mit dem Schweizer Kreuz oder in Fanleibchen des Pflüger-Teams Rafzerfeld gekleidet. Ein grosses Dankeschön gilt all diesen Fans, die einen internationalen Anlass ganz unvergleichlich machen!

Die Graslandparzellen am zweiten Tag waren noch schwieriger zu pflügen, als dies am Tag zuvor im Stoppelfeld war. Trockenheit, sehr wellige und steinige Verhältnisse verlangten von den Pflügern und dem Material alles ab. Sie wurden geschüttelt wie man es selten sieht, manch ein Zuschauer hatte zurecht Erbarmen mit ihnen. So wurde man nicht fündig, wenn man nach der perfekt gepflügten Parzelle suchte. In jeder war zu sehen, womit die Pflüger kämpften. Vielleicht vier, fünf, der zwanzig Pflüger setzten sich optisch etwas ab, eine Rangierung zu prophezeien wagten die wenigsten.



*Das Schweizer Team der Europameisterschaft mit (v.l.n.r.) Marco Angst, Stefan Spring und Peter Ulrich*

Die beiden Schweizer durften sich entsprechend der schwierigen Aufgabe sehr freuen über Rang vier für Marco Angst und Rang 10 für Peter Ulrich.

In der Gesamtwertung ergab dies die für die vielen mit- und angereisten Fans erfreuliche Bilanz des Bronzeplatzes für Marco Angst und Rang 9 für Peter Ulrich! Gratulation zu dieser grossartigen Leistung des Schweizer Teams!

Wie so oft gingen Rang eins und zwei an die Pflüger aus der Republik Irland. *Käthy Angst*

## Rebberggenossenschaft Wil

### Pflanzenschutz 2024: Die Herausforderung!

Wer Reben bewirtschaftet, beobachtet die Natur von Januar bis zur Ernte im Oktober. Ab Wintertemperaturen unter  $-15^{\circ}\text{C}$  wird's unseren Reben zu kalt und sie erfrieren. Mit den mildereren Wintern ist das nicht mehr aktuell. Gerade durch die mildereren Winter beginnen sie im Frühling früher auszutreiben. Kaum ausgetrieben, vertragen sie keine Minustemperaturen mehr! Die gefürchteten Spätfröste können bis Ende April eine Ernte zerstören. Gegen beide Frostarten sowie gegen den sommerlichen Hagel können wir unsere Pflanzen nicht schützen.

Sobald wir etwas höhere Temperaturen bei gleichzeitig feuchter Luft erreichen, fürchten sich die Winzer vor dem «Falschen Mehltau» in der Fachsprache «*Peronospora viticola*.» Das ist ein Pilz, dessen Sporen über die Spaltöffnungen der Blätter ins Blatt gelangen und dieses zerstören. Auch besiedeln sie die jungen, noch kaum sichtbaren Trauben und zerstören diese. Gegen diese Gefahr können wir unsere Reben schützen! Die Industrie stellt wirksame Pflanzenschutzmittel her. Aber wann ist der richtige Zeitpunkt, diese einzusetzen? Das auch in unserem Rebberg installierte Mehltau-Warngerät gibt uns wertvolle Hinweise. Es errechnet aus den dauernden Messungen von Temperatur, Niederschlag, Zeit, wie lange die Blätter nass bleiben, und weiteren Parametern den Zeitpunkt der ersten Infektion. Zusammen mit den eigenen Beobachtungen wird der Termin für die erste Pflanzenschutzbehandlung festgelegt.

Da sich der Pilz immer auf die jüngsten Teile der Rebe stürzt, müssen diese stets geschützt werden. Bei idealen Bedingungen spriesst bei der Rebe alle zwei bis drei Tage ein neues Blatt. Spätestens wenn vier neue Blätter nachgewachsen sind und die Trieblänge um bis zu 30cm zugenommen hat, ist eine erneute Schutzbehandlung nötig. Parallel meldet uns das Warngerät erneute Infektionen, gegen die zeitnah, d.h. innert vier bis fünf Tagen, angegangen werden muss. So wurden im Zeitraum vom 20. Juni bis zum 20. Juli 2024 an zehn Tagen keine, an neun Tagen eine mittlere und an acht Tagen eine starke bis sehr starke Infektion angezeigt, dies im Zusammenhang mit fast täglichen Niederschlägen und sommerlichen Temperaturen.

Die Planung der Termine für die Massnahmen war nicht immer einfach. Manchmal blieb nur ein trockener Tag, bevor erneute Niederschläge angekündigt waren.

Bei «normalem» Wetter erfolgen unsere Behandlungstermine im Abstand von zehn bis vierzehn Tagen. Im Jahr 2024 mussten die Abstände aus den oben genannten Gründen bis auf acht Tage verkürzt werden! Am Schluss der Saison resultierten zwei zusätzliche Fahrten.

Fazit: Petrus hat uns in Wil grösstenteils vor Frost und Hagel verschont. Durch rechtzeitigen gezielten Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Mittel durften wir eine kleine, aber qualitativ gute Ernte einbringen.

Die Daten des erwähnten und der vielen in der Schweiz aufgestellten Mehltau-Warngeräte sind öffentlich einsehbar: [agrometeo.ch](https://agrometeo.ch), → Schaltfläche «Falscher Mehltau» → die gewünschte Ortschaft eingeben. *Ernst Rüeger*



Vom falschen Mehltau betroffene Rebe.

(Foto stammt aus Vitipendium und darf verwendet werden)

## Samariterverein



### Blutspenden

Warum eigentlich sollten wir alle unser Blut mindestens einmal jährlich spenden?

Blutspenden werden täglich benötigt, um erkrankte und verunfallte Menschen mit lebenswichtigen Blutpräparaten zu versorgen. In der Schweiz werden jeden Tag rund 700 Blutspenden benötigt, um Krebserkrankte, Unfallopfer oder Menschen mit Blutkrankheiten ärztlich zu behandeln. Doch nur 2.5 Prozent der Bevölkerung in der Schweiz spenden regelmässig Blut.

Aufgrund der Blutgerinnung und des Verfalls wichtiger Nährstoffe im Blut ist das gespendete Blut nur eine begrenzte Zeit haltbar, Blutplättchen sieben Tage, rote Blutkörperchen maximal 49 Tage. Um für eine ausreichende Blutreserve in den Spitälern zu sorgen, sind deshalb regelmässige Blutspenden nötig. Der Bedarf kann sich von Blutgruppe zu Blutgruppe unterscheiden.

Auf [Blutspende.ch](https://www.blutspende.ch) sehen Sie den täglichen Blutspendebedarf der Schweiz.

#### Blutvorrat (Stand: 23.10.2024)

- o+ Tief Blutvorrat reicht für 6 Tage
- o- Kritisch Blutvorrat reicht nur für 4 Tage
- A+ Tief Blutvorrat reicht für 6 Tage
- A- Tief Blutvorrat reicht für 6 Tage
- AB+ Normal Blutvorrat reicht für 10 Tage
- AB- Tief Blutvorrat reicht für 6 Tage
- B+ Hoch Blutvorrat ist gut gefüllt
- B- Normal Blutvorrat reicht für 10 Tage

Diese Auflistung zeigt, dass es genug Spenden der Blutgruppe B+, AB+ und B- hat. Alle Personen, die eine Blutgruppe haben mit tiefem oder sogar kritischem Stand sind umso mehr eingeladen, ihr wertvolles Blut zu spenden. <https://www.blutspende.ch/de/blutspende>

Wir sind aktuell eine tolle Gruppe mit vierzehn motivierten Samariter:innen und würden gerne unser Wissen mit Dir teilen. Komm doch unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns.

Noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier gibt gerne Auskunft | 078 654 10 37. *Tamara Blaser*

### Unser Kursprogramm 2025

#### Blutspenden

Mi, 16. April 17.30 – 20.00 Uhr  
Ort Schulhaus Landbüel, Wil

#### Notfälle bei Kleinkindern

Sa, 26. April 09.00 – 16.00 Uhr  
Kosten Fr. 140.–  
Ort Samariterlokal, Wil

#### Globi-Kurs

##### (Erste Hilfe Kurs für Kinder von 5-10 Jahren)

Sa, 3. Mai 09.00 – 13.00 Uhr  
Kosten Fr. 25.–  
Ort Samariterlokal, Wil

#### BLS-AED Kurs

Sa, 17. Mai 09.00 – 13.00 Uhr  
Kosten 120.–  
Ort Samariterlokal, Wil

#### Nothilfekurs 2025

Fr, 29. August 19.00 – 22.00 Uhr  
*und*  
Sa, 30. August 08.30 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.30 Uhr  
Kosten Fr. 140.–  
Ort Samariterlokal in Wil

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse:

Daliah Heller

daheller@gmx.ch | 076 724 14 45

## Pistolclub Rafzerfeld



### Saisonrückblick Pistolclub Rafzerfeld

Als Start in die neue Saison führten wir am 20. April 2024 unser traditionelles Cup-Schiessen durch, über das wir bereits in einer früheren Ausgabe berichtet haben.

Auch haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach wieder das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 39 Teilnehmende das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte Michael Staubli mit 178 Punkten. Auf ihn folgten Regula Ita mit 176 und Heinrich Egli mit 175 Punkten als weitere Schützen des PC Rafzerfeld.

Ebenfalls führten wir zum dritten Mal das Sommer-Schüsse als Ersatz für das Bächtelischiesen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Insgesamt absolvierten 88 Schützinnen und Schützen die Wettkämpfe. Festsieger des 3. Sommer-Schüsse wurden Stefan Kubli, Pistolenschützen Andelfingen, Lukas Bürgi, Stadtschützen Winterthur und Oliver Jud, Pistolclub Diessenhofen, mit jeweils Total 238 Punkten (höchste Punktzahl beider Wettkämpfe zusammengezählt).

Im August haben wir unser 125-Jahre Jubiläum PC Rafzerfeld mit einer Schifffahrt auf dem Rhein inklusive Brunch und anschliessendem Minigolf gefeiert. Es war ein gelungener und geselliger Anlass.

Dieses Jahr durften wir das Freundschaftsschiessen mit dem PK Wallisellen und den PS Witerig organisieren. Geschossen wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m. Gewonnen hat Elias Zois, PS Witerig, mit Total 239 Punkten, gefolgt von Timon Zois, PS Witerig, mit 235 und Regula Ita, PC Rafzerfeld, mit 234 Punkten.

Am 1. Oktober fand bei Herbstwetter das Endschiessen vom PC Rafzerfeld statt. Dieser interne Schiessanlass wird traditionell als Plauschwettkampf durchgeführt, bei dem nicht nur die Schiessresultate zählen. Insgesamt nahmen dreizehn Mitglieder an diesem Anlass teil. Gewonnen hat diesen Wettbewerb Michael Staubli mit 321 Punkten, gefolgt von Gerrit Kapfer mit 293 und Murat Ayhekim mit 285 Punkten.

Das Aussentraining im Stand 2024 wurde am 15. Oktober beendet. Am 12. November begann das Luftpistolentraining im Lupikeller des Schützenhauses unter der 50m/25m-Anlage. Geschossen wird jeweils Dienstags, von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Luftpistolentrainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

*Demis Bühler, Aktuar*

## Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband Bülach



Am Wochenende vom 21. September 2024 trafen sich die Veteranen des Bezirksschützenverbandes Bülach bei absolutem Kaiserwetter im Schiessstand Rohr, um das Herbstschiessen in sommerlicher Atmosphäre zu bestreiten.

Die Crew des Pistolenschützenbundes Opfikon bot die Distanzen 25m, 50m und 300m gleichzeitig an einem Schalter an, was bei den angemeldeten Schützen kurz für kleine Verwunderung sorgte.



*Die beiden Schützenmeister*

Die kurzen Wartezeiten, der gut gelaunte Nachwuchskurs, deren Teilnehmende als Helfer fungierten und die freien Bahnen resp. Läger boten die Basis für die Ruhe und das konzentrierte Schiessen und die daraus resultierenden Topresultate. Hier ein kurzer Auszug aus den jeweiligen Kategorien:

- Kat. A, G300m: Rechsteiner Toni (99 P), Schützen Rafzerfeld
- Kat. D, G300m: Ammann Heinz (97 P), MS Bülach
- 57/03 S Kat. E1 und E2, G300m: Zürcher Hans (89 P), SV Bachenbülach
- Kar, Kat P, 50m: Ita Regula (93 P), PC Rafzerfeld
- Kat P 25m: Hufenus Markus (95, P), PSV Opfikon Glattbrugg

Besten Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Herbstschiessen 2024 in Opfikon. *Der Vorstand des PSBO*

## Schützen Rafzerfeld

**SCHÜTZEN**  
RAFZERFELD

### Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaft

Nach dem erfolgreichen Kantonalfinal am 6. Juli fand am 24. August in Chur der Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal statt. Mit einem Gruppentotal von 706 Punkten war die Rafzerfelder Gruppe auch an diesem Anlass erfolgreich und durfte sich mit einem kleinen Rückstand von fünf beziehungsweise neun Punkten auf die vorderen Ränge am dritten Rang erfreuen. Es schossen Reimann Til (91 und 89 P), Sigrist Julia (91 und 88 P), Letsch Jan (85 und 90 P), Mathis Maura (80 und 92 P). Wir gratulieren den vier Schützinnen und Schützen sowie dem Betreuersteam zu diesen herausragenden Leistungen herzlich!

### Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal Jungschützen

Aufgrund der starken Qualifikation am Ostschweizer-Final qualifizierte sich die Gruppe für den schweizweiten Final am 21. September in Emmen. Das Niveau am Final war dementsprechend hoch und die Vorfreude gross. Unsere Jungschütz:innen zeigten eine grossartige Leistung und platzierten sich auf dem 12. Rang von total 72 Finalgruppen, herzliche Gratulation! Folgende Resultate wurden erzielt: Reimann Til (89 und 95 P), Sigrist Julia (89 und 89 P), Letsch Jan (84 und 87 P), Mathis Maura (83 und 86 P).

### Mach mit bei den Jungschützen!

Jugendlichen vom 12. bis zum 14. Lebensjahr wird ein Juniorenkurs angeboten. In diesem Kurs lernst Du mentale Stärke, Motivation, Ausdauer, Konzentration und Spass im Wettkampf zu vereinigen. Neben den Trainings und einigen Wettkämpfen stehen weitere gemeinsame Anlässe auf dem Programm, an welchen die Kollegialität nicht zu kurz kommt.

Bist Du 2025 zwischen 15 und 20 Jahre alt und Schweizer Bürger? Dann mach mit bei uns im Jungschützenkurs und melde Dich bis spätestens am 1. März 2025 an. Anmelden oder informieren kannst Du Dich direkt per Mail an [nachwuchs@schuetzen-rafzerfeld.ch](mailto:nachwuchs@schuetzen-rafzerfeld.ch)

### Obligatorische Übungen 2024

Die drei durchgeführten Übungen lockten total 114 Schütz:innen in das Schützenhaus Rafz. Brupbacher Rolf und Heydecker Daniel erzielten dabei je das höchste Resultat mit 82 von total 85 Punkten.

### Auswärtige Schiessen

Mit 26 Schützen besuchten wir das Bezirksschiessen in Kloten. Brupbacher Rolf führte die Rafzerfelder mit starken 97 Punkten an, gefolgt von Burgener René mit 95 Punkten. Auch unsere Jungschütz:innen schossen hohe Resultate. Sigrist Julia erzielte 94 Punkte und Hunziker Cedric 91 Punkte, was ihnen auch gute Ränge sicherte. Total sechzehn Schütz:innen besuchten unsererseits das Jubiläumsschiessen in Otelfingen. Sigrist Julia brillierte als beste U21 Schützin mit 115 von möglichen 120 Punkten. Schneider Patrick platzierte sich bei Punktegleichheit mit 118 Punkten auf dem 2. Rang aller Schützen.

*Patrick Schneider, Aktuar*

### Ausblick – Bächtelischiessen Rafz

7. / 14. Dezember 2024	08.30 – 16.00	Vorschiessen
2. Januar 2025	08.30 – 16.00	Hauptschiessen

## Trychlergruppe Zürcher Unterland



Erst habe ich einige Zeilen über die Trychler geschrieben, schon bin ich wieder am schreiben. Wir blicken auf ein relativ ruhiges Trychlerjahr zurück, denn es sind nur etwa fünfzehn Anlässe zusammengekommen. Das ist jedoch auch so genug, denn es wird auch bei uns immer schwieriger, genug Akteure für die Aufritte zusammen zu bringen. Wir freuen uns immer auf neue Anfragen, aber auch auf die traditionellen Anlässe.

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, neigt sich das Jahr langsam dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr werden wir in Wil das Weihnachtstrychlen durchführen und hoffen auf einen regen Zuschauerlauf. Wir freuen uns, dass diese Tradition von vielen jedes Jahr besucht wird und wir auch immer wieder mit feinem Gebäck, Punsch, Kaffee, Wein und vielem mehr versorgt und verwöhnt werden. Ihnen allen vielen Dank.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland dankt allen Gemeinden, allen Veranstaltern, Vereinen und Freunden für das Interesse an den Trychlern und hoffen, im nächsten Jahr wieder etwas «urchigs & bodeständigs» an möglichst vielen Anlässen zeigen zu dürfen. Interessierte finden auf [www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch](http://www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch) viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Auch neue Gesichter werden bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland gerne gesehen und sind herzlich willkommen. Bei Interesse sprich einfach einen von unserer Gruppe an, er gibt sicher gerne Auskunft.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *Markus Frutig*



### Weihnachtstrychlen in Wil – 20.12.2024

Die Route ist wie folgt:

- 19.00 Eröffnung beim Schulhaus Dorf
- 19.30 Start der Route via Dorfstrasse – Sternen – Hohlpass – Im Högler – Mitteldorfstrasse – Kirchweg – Riegelhof – Schulstrasse – Schulhaus Dorf

## Turnverein



### Jahresbericht 2024

In Elm starteten wir dieses Jahr mit unserem Skiweekend. Bei wunderbarem Wetter und sehr guten Schneebedingungen konnten wir die Pisten vom 13. und 14. Januar in vollen Zügen geniessen. Zufrieden, aber auch müde kehrten wir ins Unterland zurück. Dort begannen wir dank der Chränzlipause unmittelbar mit den Vorbereitungen für die Wettkampfsaison.

Dieses Jahr trainierten wir ausnahmsweise auf zwei Turnfeste hin. Zum einen für das Regionalturnfest GLZ in Mönchaldorf und zum anderen für das Thurgauer Kantonalturnfest (TKT) in Arbon. Zur optimalen Vorbereitung verbrachten wir zwei Trainingstage in der Turnhalle Landbüel, die wir intensiv für das Einüben der neuen Programme nutzten.

Bevor wir in die Turnfestsaison starten konnten, organisierten wir bei uns im Landbüel einen Jugendsporttag für ca. 1300 Kinder. Bei schönstem Wetter durften wir am 11. und 12. Mai diesen Anlass durchführen. Dank der Unterstützung der Männerriege und des Frauenturnvereins können wir auf einen tollen Anlass zurückblicken. Ich danke dem OK und den vielen Helfer:innen für ihren Einsatz.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Turnfest in Mönchaldorf zurückblicken mit sonnigem Wetter, jedoch schlammigen Verhältnissen. Gute Leistungen resultierten in grossartigen Resultaten. Die beiden neuen Programme in

der Team Aerobic sowie der Gerätekombination erhielten erfreulicherweise positive Rückmeldungen.

Zwei Wochen später standen wir bereits wieder im Einsatz, wobei wir uns im Fachttest Korbball um fast eine halbe Note steigern konnten, die restlichen Wettkämpfe verliefen weniger erfreulich.

Damit ging die Wettkampfsaison 2024 zu Ende. Nach der Saison ist vor der nächsten Saison und somit freuen wir uns bereits jetzt auf das alle sechs Jahr stattfindende Eidgenössischen Turnfest, diesmal in Lausanne.

Witterungsbedingt fand der 1. August dieses Jahr wieder in der Turnhalle statt, wir unterhielten das Publikum mit zwei Vorführungen.

An der Chilbi durften wir in unserer TV-Hütte die Gäste mit feinem Raclette und Chnolibrot verwöhnen. Wir durften mit vielen Gästen bis in die frühen Morgenstunden feiern und eine gute Zeit verbringen.

Für den Rest des Jahres steht für uns das Chränzlittraining auf dem Trainingsplan. Wir freuen uns bereits heute auf das Chränzli vom 7. und 8. Februar 2025 unter dem Motto «Mis Hotel, dis Motel».

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Gönnern und Fans aussprechen, welche uns dieses Jahr und alle anderen Jahre unterstützt haben. Die Turnerfamilie und ich wünschen Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute im 2025. *Lars Hug, Präsident*

**Chränzli Turnverein Wil ZH**

Fr. 7. Februar + Sa. 8. Februar 2025

[www.turnvereinwil.ch](http://www.turnvereinwil.ch)

Türöffnung 18:30 Uhr  
 Programmbeginn 20:00 Uhr  
 Turnhalle Landbüel  
 8196 Wil ZH

Mis Hotel

Dis Motel

Weitere Informationen zur Reservation ab Dezember 2024 auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euren Besuch.

## Turnverein (Fortsetzung von Seite 53)

### Turnfahrt 2024 – 4-Seen-Wanderung

Am Wochenende des 31. Augusts begaben wir uns mit dem Zug in die malerische Innerschweiz auf die zweitägige Turnfahrt mit einer 4-Seen-Wanderung von Melchsee-Frutt nach Engelberg. Bei strahlendem Sonnenschein brachte uns die Gondel von der Stöckalp nach Melchsee-Frutt. Dort begann der erste Abschnitt unserer Wanderung, und wir legten eine wohlverdiente Mittagspause am idyllischen Tannensee ein.

Eine grössere Gruppe entschied sich, im erfrischenden Engstlensee ein Bad zu nehmen, bevor sie mit der Engstlenalpbahn den Jochpass erreichte. Die kleinere Gruppe hingegen machte sich direkt auf die knapp zweistündige Wanderung zum Jochpass. Beide Gruppen trafen fast zeitgleich am Ziel ein, und so konnten wir das herrliche Wetter gemeinsam auf der Terrasse des Bärghuis Jochpass geniessen. Bei einem kühlen Bier im Liegestuhl oder geselligen Gemeinschaftsspielen verging die Zeit wie im Flug, bis das leckere Abendessen auf dem Programm stand.

Am Sonntag starteten wir entspannt in den Tag und begaben uns auf den Abstieg vom Trübsee zum Bergrestaurant Untertrübsee. Dort erwarteten uns die Bergtrottis, mit denen wir den letzten Teil unserer Tour bewältigten. Zum krönenden Abschluss genossen wir einen Apéro im Dorf, bei dem wir mit feinem Fleisch und Käse aus dem Engelbergertal verwöhnt wurden.

Herzlichen Dank an Malina für die Organisation.





## Korbball Damen – Sommermeisterschaft 2024

Wir freuen uns sehr, dass wir in der diesjährigen Sommermeisterschaft so viele Spielerinnen hatten, dass wir gleich mit zwei Teams antreten konnten. Aufgrund der grossen Anzahl an Nachwuchsspielerinnen wurden die Teams in eine erfahrene und eine junge Gruppe unterteilt. Unsere Jüngsten, unterstützt von zwei erfahrenen Spielerinnen, traten als offizielles Nachwuchsteam unter dem Namen «Wil 2» an. In spannenden Spielen hatten sie die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen und Spielpraxis gegen die «Grossen» zu sammeln. Am Ende belegten sie den 3. Platz in der 2. Liga.

«Wil 1» hingegen spielte äusserst souverän und blieb an allen drei Spieltagen ungeschlagen. Mit elf Siegen und einem Unentschieden konnten wir nach langer Zeit wieder den Pokal der 1. Liga in die Höhe stemmen. Ein grossartiger Erfolg für unser Team!



## Turnverein – Korbball Jugend

### Bachserturnier 2024

Am 24. August starteten wir bei schönstem Wetter mit vier Teams am Jugendkorbballturnier in Bachs. Zum Glück konnten sich die Kids ab und zu mit kaltem Wasser gegenseitig etwas abkühlen.

Unseren beiden U16er-Teams haben dieses Jahr Unterstützung von Bachs erhalten.

Das Jungsteam Wil-Bachs gewann alle Spiele und holte sich den verdienten 1. Platz.

In der Kategorie U16 Mädchen war das Niveau sehr hoch. Das Mädchenteam Wil-Bachs erreichte am Schluss den guten 3. Schlussrang hinter den beiden starken Teams von Madis-Arwangen und Unterkulm.

In der Kategorie U14 mussten unsere Kids auch gegen U16er-Teams antreten und waren körperlich unterlegen. Ein Highlight für die U14 Kids war der Sieg gegen das klar stärker klassierte U16er-Team aus Bötzing. Sie freuten sich riesig über den Sieg gegen die «Grossen». Am Schluss erreichten sie den 2. Rang in der Kategorie U14.

Unser U12 Kidskorbball-Team gewann souverän alle acht Spiele und erreichte am Schluss den sensationellen 1.Rang. *Andrea Karasek*





## Schweizermeisterschaft U16

Am Sonntagmorgen, 01. September 2024, machten wir uns mit unseren U16-Mädchen- und U16-Knaben-Teams auf den Weg an die Jugendkorbball-Schweizermeisterschaft nach Lotzwil (BE). Wir starteten als Spielgemeinschaft mit den Korbballer:innen aus Bachs.

### Mädchen U16 Wil-Bachs

Die Mädchen starteten gut in den Tag und konnten sich schnell als Team finden. Sie spielten sehr gut und konnten auf dem hohen Niveau mithalten.

Unterkulm : Wil-Bachs – 3:3

Roggwil-Neukirch : Wil-Bachs – 1:5

Wil-Bachs : Urtenen – 6:0

Wil-Bachs : Nennigkofen-Lüsslingen – 2:3

Wil-Bachs : Zihlschlacht – 3:5

Leider haben sie zwei Spiele knapp verloren. Nach dem letzten Gruppenspiel war dann klar, dass es leider nicht für die Ränge 1 bis 4 reichen wird. Schlussendlich spielten sie gegen Rickenbach um die Ränge 7 und 8. Alle Spielerinnen gaben nochmals ihr Bestes und gewannen unter lautstarker Unterstützung des eigenen Knabenteams dieses Spiel mit 5:1, was Schlussrang 7 bedeutete.

### Knaben U16 Wil-Bachs

Leider verlief der Start nicht sonderlich gut, unser Team war körperlich den meisten gegnerischen Teams unterlegen. Die Trefferquote war jedoch sehr gut.

Menzna : Wil-Bachs – 4:1

Märwil : Wil-Bachs – 4:4

Wil-Bachs : Roggwil – 1:5

Wil-Bachs : Erschwil – 4:7

Wil-Bachs : Zihlschlacht-Hauptwil – 10:11

Nach den Gruppenspielen spielten die Jungs schlussendlich gegen Hindelbank um die Ränge 9 und 10. Sie gaben nochmals alles und wurden vom Mädchenteam motiviert. Nach 18 Spielminuten konnten sie das Spiel mit 9:4 für sich entscheiden und erreichten Schlussrang 9.

Vielen Dank für die treuen Fans, welche auch in diesem Jahr den Weg auf sich genommen und uns fest unterstützt haben. *Thomas Siegrist und Andrea Karasek*



## Turnverein – Mädchen- und Jugendriege



### Jahresbericht 2024

Wie jedes Jahr ging es im Januar nach Elm ins Skiweekend. Mit rund 30 Kindern und schönstem Wetter wurden hier die Pisten unsicher gemacht. Im Februar folgte dann auch schon das Unihockeyturnier, welches wie immer in der heimischen Turnhalle durchgeführt wurde. Der erste grössere Anlass war dann die Trainingswoche im April. Knapp 40 Kinder trainierten von Montag bis Donnerstag in der Halle und bereiteten sich auf die kommenden Wettkämpfe vor. Das Highlight der Woche war der Besuch der Kunstturnhalle am Freitag und der anschliessende Pizza-Plausch. Am Auffahrtswochenende war es dann Zeit für den Jugendsporttag. Diesen durften wir dieses Jahr wieder einmal in Wil durchführen. Bei bestem Wetter konnten wir in praktisch allen Kategorien einen Podestplatz erkämpfen. Durch die tolle Arbeit des OKs und die Mithilfe des gesamten Vereines sowie zahlreicher Eltern war es ein rundum gelungener Anlass. Im Juli verabschiedeten wir uns dann mit dem Brätelplausch in die wohlverdienten Sommerferien. Nach den Ferien konnten wir auch dieses Jahr mit dem Schulstart wieder neue Kinder im Training begrüßen, welche sich bereits bestens eingelebt haben. Im September sollte es dann mit dem Jugendreisli eigentlich nach Engelberg gehen. Das Wetter machte uns aber einen Strich durch die Rechnung und es musste kurzfristig umstrukturiert werden. Als Alternativprogramm stand ein Besuch im Verkehrshaus Luzern an. Mit dem Schlussturnen im November fand das Turnjahr einen gelungenen Abschluss. Ohne Pause geht es nun aber bereits weiter mit den Vorbereitungen für das Chränzli im Februar, wo wir hoffentlich vor zahlreichem Publikum unsere verschiedenen Vorführungen präsentieren können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Leitenden und Helfer:innen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken. Sei es im Training oder als Betreuung bzw. Organisierende an Anlässen – ohne Euren Einsatz wäre so ein Jahr nicht möglich.



## Männerriege



### Lust auf etwas polisportive Bewegung?

Bist Du 40+ (wir nehmen auch Frühreife) und würdest Dich gerne einmal pro Woche etwas sportlich betätigen? Dann bist Du bei uns in der Männerriege genau richtig!

Wir trainieren immer mittwochs, von 20.00 – 22.00 Uhr, in der Turnhalle Landbüel. Nebst den sportlichen Tätig-

keiten wie Fitness, Geräteturnen, Parcours sowie Volleyball und anderen spielerischen Formen pflegen wir auch das Gesellige bei gemütlichem Zusammensein.

Schau doch einfach mal an einem Mittwoch rein, wir freuen uns auf Deinen Besuch! *Der Vorstand*



### Finnenkerzen an Silvester

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Auch in diesem Jahr wird die Männerriege am 31. Dezember wiederum die Obere Rebbergstrasse mit den traditionellen Finnenkerzen hell erleuchten lassen.

Besuchen Sie uns ab 23.00 Uhr zu diesem eindrucksvollen Feuerspektakel. Wir werden auch eine Bar betreiben, damit wir gemeinsam auf das neue Jahr anstossen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Männerriege Wil*

## Webstube

### Chilbi 2024

Zum ersten Mal durften wir die Webstubenausstellung im Verkaufsraum der Neukom Weine gestalten. Das Ambiente gefiel uns und allen Besucher:innen sehr gut.

Es ist immer wieder schön, vielen bekannten Gesichtern zu begegnen und ein kurzes Gespräch zu führen. Vielen Dank allen Käufer:innen, die ein Produkt aus unserer Webstube erstanden haben.



### Webstubenreise

Bald ist wieder Weihnachten und wir dürfen das eine oder andere Geschenk einpacken. Welches schöne Papier und Geschenkband passt wohl am besten dazu? Dem sind wir auf unserer Webstubenreise nachgegangen.

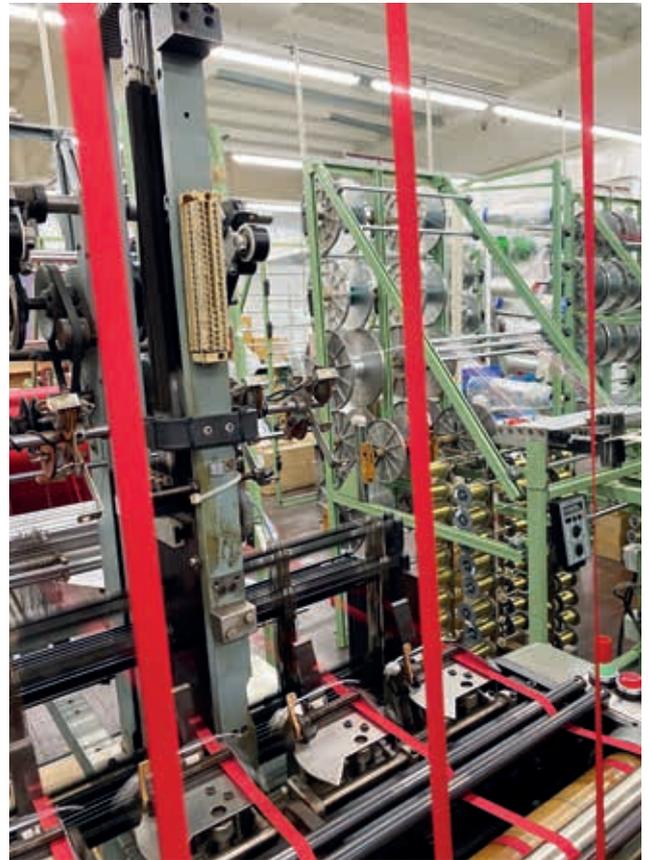
24 neugierige Teilnehmerinnen besuchten die Bandfabrik in Breitenbach. Wir wurden von Frau Hänggi und Herrn Thalmann freundlich empfangen und kompetent herumgeführt.



*Bänder für Medaillen*

Die Bandfabrik Breitenbach AG wurde 1910 gegründet. Damals stellte diese vor allem Haar- und Hutbänder her. Heute ist die Fabrik ein Marktführer im Schleifenbereich für die Schokoladenindustrie. So werden hier die vielen Kilometer rotes Band für den Lindt & Sprüngli Schokoladenhasen produziert.

Um 1960 entwickelte und patentierte die Bandfabrik Breitenbach das Zugmaschenband «SUSI-FIX». Es werden textile Bänder und Schleifen in verschiedenen Breiten und Farben gewoben. Ebenso stellen sie Logobänder und Bänder für Medaillen und den Trauerflor her. Die Aufträge kommen nicht nur aus dem Inland, sondern auch aus Belgien, den nordischen Ländern und den USA.

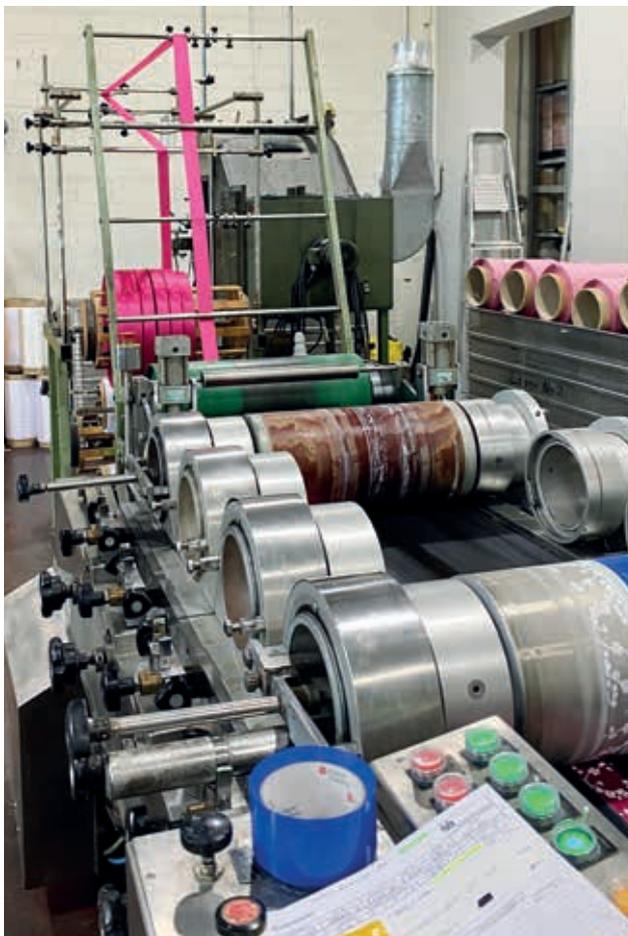


*Schoggihasenband*

Der Rundgang führt uns durch die Zettlerei in die Weberei. In der Weberei ist es sehr laut. Es stehen ca. 65 Webmaschinen dort und fast alle sind in Betrieb. Wird eine Webmaschine neu eingerichtet, muss der Zettel, der aus 800 - 1000 Fäden besteht, von Hand durch die Litzen eingezogen werden. Eine Arbeit, die höchste Konzentration und gutes Licht erfordert. Zum Teil werden die Bänder gleich farbig gewoben oder danach eingefärbt und bedruckt. Es können 45 Farbtöne hergestellt werden und ein Vierfarbensiebdruck ist möglich.



Webmaschine



Druckmaschine

Auf den Spulmaschinen wird das fertige Band auf kleinere Rollen aufgewickelt. Zum Teil geschieht dies maschinell, aber es steckt auch viel Handarbeit dahinter.

Im Magazin angekommen staunen wir. Wir sehen viele hohe Gestelle gefüllt mit Bandrollen, die auf ihren Verkauf warten. Es gibt Bänder in allen Farben und Breiten, mit Sujets wie Herz, Kühe, Schweizerkreuz, Blumen und vielen mehr, aber auch saisonale Bänder für Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Festtagsbänder für Valentinstag, Ostern, Muttertag, Weihnachten, Silvester und Jubiläumsbänder – einfach so ungefähr alles, was man sich vorstellen kann.



Die Führung war sehr interessant und ich habe wieder einiges dazu gelernt.

Auf der Rückreise machten wir einen Zwischenhalt im Landgasthof Adler in Kaiseraugst. Frisch gestärkt ging es mit dem Car auf die letzte Etappe zurück nach Wil der deutschen Seite des Rheins entlang. Nur etwas hatten wir im Vorstand nicht bedacht, als wir die Reise im Sommer planten: Es ist dann schon früher dunkel. Oh je, so konnten wir Vieles nur noch erahnen. Aber zu schwatzen hatten wir genug und der Mond begleitete uns bis nach Wil.

Wieder ging eine gelungene und interessante Reise mit der Webstube zu Ende.

### Kontakt

Sie erreichen uns über [webstube-wil@bluewin.ch](mailto:webstube-wil@bluewin.ch).

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. *Doris Rüeger*

## Volleyballclub Wasterkingen

### Volleyball? Volleyball!

Was bitte ist ein Passeur? Wie stellt man sich beim Volleyball möglichst gut auf? Und was bedeuten die geheimen Zeichen hinter dem Rücken vor dem Anschlag?

Diesen und weiteren Fragen stellten sich diesen Spätsommer ein paar neue Spielerinnen und Spieler beim wöchentlichen Training des Volleyballclub Wasterkingen in der Turnhalle Wasterkingen. Und ja, der Autor dieses Textes zählt sich auch zu den Frischlingen. Ich bin ehrlich, das letzte Mal Volleyball habe ich wohl in meiner Schulzeit gespielt, ist also schon ein paar Jahre her. Als ich dann am Neuzuzüger-Apéro erfahren habe, dass es einen Volleyballclub in Wasterkingen gibt, war meine Neugier sofort geweckt. Jedoch machte sich zuerst auch grosse Skepsis breit, ob ich, der seit etwa 25 Jahren kein Volleyball mehr gespielt hat, dem überhaupt gewachsen bin und mich nicht zum «Löli» mache. Beim ersten Mal nach den Sommerferien stand ich allerdings noch allein vor der dem Eingang zur Turnhalle. Irgendetwo habe ich gelesen oder gehört, dass sich mindestens sechs Personen anmelden müssen, damit das Training stattfindet, an diesem Abend waren es nur deren vier – tja, Pech gehabt. Unerledigter Dinge kehrte ich anschliessend wieder nach Hause und versuchte in den folgenden Tagen, noch ein paar weitere zukünftige Volleyballprofis in meinem Umfeld zu rekrutieren. Am drauffolgenden Mittwoch hat es geklappt, das Training hat stattgefunden und ich lernte beispielsweise, dass ein Passeur (oder auch Zuspieler/

Passgeber) derjenige Spieler ist, der die Angriffe des eigenen Teams koordiniert, bzw. den Ball den Angreifern zuspielt. Je nach Anzahl Spielende pro Team, maximal deren sechs, stellt man sich anders auf, damit man einen möglichst grossen Bereich des Spielfelds abdecken kann, um die Angriffe der Gegeüber abnehmen zu können.

Die knapp zwei Stunden am Mittwochabend vergehen jedenfalls immer viel zu schnell, gerne würden wir jeweils noch eine Revanche der Revanche spielen.

Ich ermutige alle, die gerne wieder einmal Volleyball spielen möchten, auch einmal bei einem Training reinzuschnuppern. Egal ob jung oder junggeblieben, Anfänger:in, Amateur:in oder Halbprofi, kommt doch am Mittwochabend, um 20.00 Uhr, in die Turnhalle nach Wasterkingen und spielt mit! Wir spielen zum Plausch und das soll auch so bleiben, der Spass und die Bewegung stehen im Vordergrund.

Ach ja, und was die geheimen Zeichen hinter dem Rücken bedeuten, weiss ich immer noch nicht, aber die gibt es vielleicht auch nur beim Beachvolleyball?

### Kontakt

Anmelden kann man sich über die App «fragab», auf [www.volleyballclub-wasterkingen.ch](http://www.volleyballclub-wasterkingen.ch) findet man den Link dazu.

Bis bald in der Halle! Sportliche Grüsse

*Volleyballclub Wasterkingen*

## Ehemalige Volkstanzgruppe Rafzerfeld

### Zum Abschied von Werner Wüthrich

Werner Wüthrich war während 45 Jahren Leiter der Volkstanzgruppe Rafzerfeld. Während dieser langen Zeit hat er unzählige Volkstänze zu Hause vorbereitet und dann in den Proben mit uns eingeübt. Er hatte viel Geduld mit uns! Die gelernten Tänze haben wir an vielen Festen und Anlässen unter seiner Leitung aufgeführt.

Werner hat Ferienwochen und Wanderungen organisiert und geleitet. Gross war sein Einsatz auch an Festen im Rafzerfeld. An der Rafzer Herbstmesse war die Volkstanzgruppe viele Jahre für den Abzeichen-Verkauf zuständig. An Dorffesten im Rafzerfeld zeigten wir unsere Tänze und

oft waren wir auch mit einem Stand anwesend, wo wir z.B. feine Apfelkuchlein verkauften. Bei all diesen Anlässen bekamen wir grosse Hilfe aus dem Hause Wüthrich.

Für Alles, was Werner für uns getan hat, danken wir ihm von Herzen. In diesen Dank einschliessen möchten wir auch seine Frau Brigitte. Bei allen Aktivitäten hat sie Werner tatkräftig unterstützt. Wir sind auch ihr zu grossem Dank verpflichtet.

Nun ist Werner nicht mehr. Was uns bleibt, sind viele schöne Erinnerungen an das gemeinsam Erlebte. Wir werden Werner Wüthrich in lieber und dankbarer Erinnerung behalten. *Trudi Füchslin*

## Adventsfenster Wil ZH 2024

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Viele Adventsfenster in unserem Dorf werden wieder dekoriert und die GastgeberInnen freuen sich auf einen Schwatz und gemütliches Beisammensein mit Freunden und Nachbarn.

Einen herzlichen Dank an alle Personen und Familien, die uns einen gemütlichen und geselligen Rahmen dafür schaffen oder ein Fenster geschmückt haben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, viele genussvolle Momente und Zeit für Freunde. *Sandra Baumann*

### Übersicht

So, 01.12.	Toni und Sabrina Neukom, Bahnhofstrasse 8	<i>draussen</i>	17.00 – 19.00 Uhr
Mo, 02.12.	Christine Bickel, Dorfstrasse 31		ab 17.00 Uhr
Di, 03.12.	Rest. Sternen, Dorfstrasse 1		17.00 – 18.00 Uhr
Mi, 04.12.	Elisabeth Sidler, Mitteldorfstrasse 4		16.00 – 19.00 Uhr
Do, 05.12.	Röbi's Veloshop, Bäckerwiesstrasse 17	<i>draussen</i>	ab 18.00 Uhr
Fr, 06.12.	Volg Wil ZH	<i>mit Samichlaus / draussen</i>	10.00 – 11.00 Uhr
Sa, 07.12.	Andrea Erb, Felix Kramer, Andi und Valerie Rieger, Buchenloo 24/18	<i>draussen</i>	ab 17.00 Uhr
So, 08.12.	Angi und Jonathan Schmidt, Lirenhof 2b	<i>draussen</i>	17.30 – 21.00 Uhr
Mo, 09.12.	Doris und Peter Angst, Schulstrasse 2		ab 17.00 Uhr
Di, 10.12.	Pia Lang, Buckweg 4		16.00 – 19.00 Uhr
Mi, 11.12.	Weingut Sonnenberg – Michi Angst, im Rähüsli		17.00 – 21.00 Uhr
Do, 12.12.	Pascal Albisser und Sarah Wichmann, Hohlgass 23		17.00 – 20.00 Uhr
Fr, 13.12.	Linda und Matthias Schwarz, Awandelweg 4	<i>draussen</i>	17.00 – 20.00 Uhr
Sa, 14.12.	Theres und Markus Zweidler, Hohlgass 4	<i>draussen</i>	ab 17.00 Uhr
So, 15.12.	Kinderweihnacht, Kirche Wil		ab 17.00 Uhr
Mo, 16.12.	Gemeindebibliothek, Dorfstrasse 15b		18.00 – 20.00 Uhr
Di, 17.12.	Isabelle und Dino Demi, Hohlgass 3	<i>draussen</i>	ab 17.30 Uhr
Mi, 18.12.	Doris und Jörg Ambühl, Dorfstrasse 19		ab 16.00 Uhr
Do, 19.12.	Sandra Baumann, Kirchweg 4	<i>in der Scheune</i>	ab 18.00 Uhr
Fr, 20.12.	Ruth und Armin Stampa, Breitenmattstrasse 37		ab 19.00 Uhr
Sa, 21.12.	Susanna Briner, Geroldsweg 5		ab 16.00 Uhr
So, 22.12.			
Mo, 23.12.			
Di, 24.12.	Heiligabend-Gottesdienst mit Friedenslicht, Kirche Wil		22.00 Uhr

## Veranstaltungskalender Dezember 2024 bis Februar 2025

### Dezember

1.	Kirchgemeindeversammlung / Ref. Kirche
1.	Morgenspaziergang / NVV
1.	Winterkonzert / Musikverein
2.	Mütter- und Väterberatung
3.	Jassabend / SVP
5.	Kirchgemeindeversammlung / Kath. Kirche
7.	Bächtelischiesen / Schützen Rafzerfeld
7.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
11.	Gemeindeversammlung
12.	Dorfweihnacht / Wasterkingen
12.	Seniorenweihnacht / Pro Senectute
14.	Bächtelischiesen / Schützen Rafzerfeld
15.	Weihnachtsfeier / Ref. Kirche
15.	Friedenslicht-Gottesdienst / Kath. Kirche
16.	Mütter- und Väterberatung
19.	Weihnachtsständchen / Musikverein
20.	Weihnachtstrychlen / Trychlergruppe
21.	Weihnachtsbaumverkauf / Gemeinde Wil ZH
21.12. – 5.1.	Weihnachtsferien / SUR
31.	Finnenkerzen Panoramaweg / Männerriege

### Januar

2.	Bächtelischiesen / Schützen Rafzerfeld
3. – 5.	Kunstrasenturnier Rafz / FC Rafzerfeld
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
7.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
9.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
10.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
10. – 12.	Auftaktturnier Fraueneuro / FC Rafzerfeld
16.	«60Plus» Ausflug / Ref. Kirche
20.	Mütter- und Väterberatung
29.	Treffpunkt 60plus / Kath. Kirche
31.	Generalversammlung / Männerriege
31.	Generalversammlung / Musikverein

### Februar

2.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Mütter- und Väterberatung
7./8.	Chränzli / Turnerfamilie
13.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
14.	Generalversammlung / Turnverein
14.	Generalversammlung / Schützen Rafzerfeld
15.	Generalversammlung / SVP
17.	Mütter- und Väterberatung
17.	Generalversammlung / Webstube
19.	Treffpunkt 60plus / Kath. Kirche
20.	Generalversammlung / Frauenturnverein
20.	«60plus» Anlass / Ref. Kirche
21.	Mörderischer Abend / Kulturverein
25.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche